

BUNDES SICHERHEITS- WACHE

UI - INFORMATION



Ausgabe 3 1/94

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



Schuster



Immobilien
Verwaltung



übernimmt Ihren Hausbesitz zur gewissenhaften und ertragsbringenden Verwaltung.

Spezialist für Wohnungseigentum, Baumanagement und Assanierungsfragen.

Kostenlose Beratung für problemlosen Ankauf und Verwaltung von Wohnungseigentum, ebenso bei Revitalisierung eines Althauses.

Tel. 408 53 190
408 51 250

Wir wissen nicht, welchen Kopierer Sie brauchen

**....ABER WIR WISSEN,
DASS WIR IHN HABEN.**

Ob Sie einen Arbeitsplatzkopierer brauchen oder ein Zentralgerät. Ob Sie 500 Kopien im Monat benötigen oder 100.000. Ob Sie 12 Kopien in der Minute wollen oder 60. Ob Ihnen eine Kassette für 250 Blatt genügt oder ob sie 3.000 Blatt fassen sollte ...

**Fragen Sie Ihren Fachhändler.
Er hat die Lösung.
Und natürlich mit Top-Service.**

In touch with tomorrow

TOSHIBA



Hantor Warenhandel

Ges.m.b.H. & CO KG

A-1140 Wien, Scheringgasse 3

Tel.: 0222 / 97 26 21-13*

Fax: 0222 / 97 26 21-52

Fr. Zopletal

Mit dieser
Einschaltung
unterstützt der
DYNAMISVERLAG
aus dem 2. Bezirk
die Arbeit
der Wiener Polizei



Das Unterstützungsinstitut
wünscht allen Leserinnen
und Lesern dieser
Informationsbroschüre
Gesundheit und viel Erfolg für
das Jahr 1994.



Die Winterstimmung wurde in Maissau - dem Tor zum Waldviertel - fotografiert.



ATT

**Kunststoff
Fenster**

ZENTRALE: Antisplit Ges. m. H., 7331 Weppersdorf, Industriegelände, Tel. 0 26 18/21 24, 23 80, 21 46, 21 63
Autotel. 0663 88 93 64, Fax 23 80 81
FILIALE: **ATT-Kunststoff-Fenster** Ges. m. b. H., 1150 Wien, Goldschlagstraße 40, Tel. 0 22 2/985 95 71, 982 78 40



Alle Matratzen und
Lattenroste auch in
Sondergrößen.
Wir bauen auch beste-
hende Bettrahmen um.

19., Nußdorfer Platz 8, Tel. 37 44 41
16., Neulerchenfelder Straße 50, Tel. 406 73 46

Dr. Heinrich Bertl

1190 Wien, Lannerstraße 20

Spezial-Chemikalien
Natürl. u. synth. Lebensmittel-Farbstoffe
Fruchtpulver, Weinsäure

Fax 310 27 49
Telefon 34 35 65, 34 35 66

J. u. F. HOFER OHG.

Blechwarenerzeugung
Sicherungskasten - Zählerkasten - Zählertüren

1020 WIEN; SCHREYGASSE 8
TELEFON: 214 48 46, 214 50 33; TELEFAX 214 50 33

BLUMEN - KRÄNZE
GRÄBERAUSSCHMÜCKUNG
HELGA ALTBART

GES.M.B.H. & CO KG

Samstag, Sonntag und Feiertag geöffnet

1140 Wien, Waidhausenstraße 157 & 94 42 72
1140 Wien, Waidhausenstraße 37 & 94 36 423



HYUNDAI
AUTOHAUS GERINGER

1100 Wien, Himberger Straße 39
Telefon 68 21 36

TIERARZT

Mag.med.vet. M. PICHLER



83 62 41

Tierordination Meidling
LÄNGENFELDASSE 16
1120 WIEN

Montag - Samstag: 9 - 19 Uhr
Sonn- und Feiertag: 11 - 17 Uhr

Ordination: 83 62 41

Not- und Unfalldienst über
Ärztzentrale
Mo - So: 0 - 24 Uhr

Ärztzentrale: 53 116



Zoo Stadthalle
M. Galley

1150 Wien, Hütteldorfer Str. 16 Tel. 92 48 243

ING. CARL NOVAK

PLASTIK-, STAHL- UND METALLBAUKONSTRUKTIONEN GES. M. B. H.

1150 WIEN, NOBILEGASSE 22
TELEFON 982 42 79, 985 45 58
TELEFAX 982 55 79



Seit über 20 Jahren im Bezirk prompt, zuverlässig, Zustellung fester und flüssiger Brennstoffe

BRENNSTOFFE LITAVECZ

Wien XV, Schwendergasse 2

Telefon 83 11 56



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut der
Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Redaktion:

Mag. E. BRAMBÖCK

Anzeigen:

Unterstützungsinstitut der
Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/3198
Fax 313 46 31 99

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung.

Herstellung:

Druckerei ELBEMÜHL GmbH
1231 Altmannsdorfer Str. 154-156

Ein Exemplar dieser Informationsbroschüre wird jedem aktiven oder bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Vorwort des Generalinspektors General Johann SCHERERBAUER	5
Vorwort der Redaktion	7
Kinderweihnachtsfeier des UI im Festsaal der Marokkaner Kaserne	8
Reaktionen - Leserbriefe - Bahnkontokarten - Pensionistentreffen der SW.-Abt. Innere Stadt	15
Gratulationen - Ehrungen	17
Wir betrauern	19
Abteilungskommandanten und Referatsleiter des General- inspektorates der Wiener Sicherheitswache	21
Drogendisco	25
Die Seite der Redaktion - Darlehenvergabe	26
Die Hausverwaltung informiert - geplante Sanierungsarbeiten in den Häusern des UI	27
Serie: Häuser des UI - Wien 3., Boerhaavegasse 11 und Wien 3., Kaisergartengasse 2	30
Bücher	33
Aktuelle Informationen - Pensionierungen 1993	35
Aktuelle Gesetzesänderungen - Teuerungen 1994	37
Preise: Hotel-Pension Tirolerhof	39
Preise: Hotel-Pension Klausenhof	41

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



SCHUHDOKTOR SIMON HEUMAYER



GEÖFFNET

MO - FR 8-18.00 UHR

SA 9-12.00 UHR

1130 WIEN, LAINZERSTR. 147

Tel. 804 03 29



SCHNEIDERREISEN

Ihr Büro mit der familiären Beratung

1140 Wien, Breitenseer Straße 47

Tel. 982 12 78 Fax 982 69 07

RETTUNGSSTELLE ARBEITER-SAMARITER-BUND PURKERSDORF Wienerstraße 2



Journaldienst 0 22 31 / 33 22

Büro 0 22 31 / 44 66

NOTRUF
0 22 31/22 44

PETER BOUS

Handel mit
Immobilien

1190 WIEN, EROICAGASSE 9

TEL. 0222/37 42 44

0222/37 55 53

AUTO-TEL. 0663/12721

FAX: 37 50 93

2673 BREITENSTEIN NR. 243

TEL. 02664/409

Wiener Lavendel

Geschenke aus Naturprodukten

Telefon: 0222 - 218 91 44-34

Fax: 0222 - 218 91 44-12



wolfgang luke

gesellschaft m. b. h. & co. kg.

sanitäre anlagen • heizungen

1150 wien

hackengasse 16

tel. 985 11 46, 982 72 49

Konditorei & Cafe

Lukas Borth

Wir erfüllen Ihren ganz persönlichen
Tortenwunsch in Ihrer Form

Görgengasse 23

1190 Wien

Tel. 32 67 22



Favoritner
Schlüsseldienst

Aufsperrdienst
plus
Schloßmontage

602 62 17

1100 WIEN, Ettenreichgasse 6



VORWORT

des Generalinspektors der Wiener Sicherheitswache General Johann SCHERERBAUER



Das Unterstützungsinstitut der Sicherheitswache ist seit langen Jahren im sozialen Bereich der Kollegenschaft tätig. Es hat dadurch einen Stellenwert erlangt, der für das interne Zusammenleben der Gemeinschaft sehr wichtig ist. Auch dokumentiert es die Zusammengehörigkeit der Sicherheitswachebeamten, ohne die unsere Tätigkeit nicht möglich wäre. Viele der Kollegen nehmen die Leistungen dieser Institution in Anspruch, wodurch auch die Notwendigkeit und gute Arbeit, die geleistet wird, zum Ausdruck kommt.

Aus diesem Grund kann ich die Idee, eine Informationsbroschüre für die Mitglieder des UI zu entwerfen, nur begrüßen. Durch diese werden die Mitglieder einerseits über die Möglichkeiten und Leistungen des UI informiert und andererseits bietet die Zeitschrift auch die Chance für jedes Mitglied seine Meinung an ein breites Forum und die Entscheidungsträger der Institution heranzutragen.

Dies betrachte ich nämlich als einen der Grundpfeiler einer funktionierenden Gemeinschaft, ohne den sich diese auf die Dauer nicht aufrechterhalten läßt. Aus den mir vorliegenden Informationsbroschüren kann ich ersehen, daß die Verwirklichung der vorgenannten Ziele gelungen ist und ich lese diese immer mit großem Interesse.

Den Mitarbeitern des UI, die ihre Arbeit für die Kollegen immer mit großem Einsatz durchführen, möchte ich hier für ihren persönlichen Einsatz meinen Dank aussprechen. Ohne sie könnte diese Institution nicht funktionieren und dies würde für die Sicherheitswache ein großes Manko bedeuten. Gleichzeitig möchte ich alle Kollegen bitten, die Mitarbeiter des UI bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu gehört sicher auch berechtigte Kritik anzubringen, aber natürlich auch ab und zu Danke zu sagen.

In diesem Sinne wünsche ich der Zeitschrift viel Erfolg und ich bin sicher, daß dadurch wieder ein Schritt gesetzt wurde, das Unterstützungsinstitut in seiner Stellung innerhalb der Gemeinschaft der Sicherheitswachebeamten zu verstärken.

Der Generalinspektor:



GOLDFINGER + GOALGETTER

PC- Kürzungs- u. Vollsysteme
sowie verdichtetes Lottoprogramm bis 26WZ

jetzt auch bei

LOTTO-TOTO-ANNAHMESTELLE

Margareta Zinner

A-1150 Wien Goldschlagstraße 98
Tel. 98 - 57 - 832

dachdeckerei



1140 WIEN, MATZNERGASSE 34

DÄCHER FASSADEN ANSTRICHE KAMINE

982 18 50

BEHEBUNG v. STURMSCHÄDEN DACHFLÄCHENFENSTER



Wien 19,
Billrothstraße 55

Telefon 396 88 11



OBST u. GEMÜSE

FRÜCHTE
OBST
GEMÜSE

TRINKL

AUS ALLER WELT

14., Hackingerstr. 30
TEL. 94 15 763

GESCHENKKÖRBE
TELEFONBESTELLUNG
HAUSZUSTELLUNG



ELEKTRO
INSTALLATIONEN & HANDEL

1140 Wien
Penzinger Straße 50

Telefon 894 31 14



**Spezialwerkstätte für
Sicherheitsschlösser
Autoschlüssel**

1100 WIEN, Laxenburgerstr. 67
603 49 43



ALFRED LORENZ
Geprüfter KFZ-Mechanikermeister

1140 Wien, Hüttelbergstraße 39 - 41 Tel. 94 97 35

WALDRICH ■ HOFER ■ PIGNITTER Ges.m.b.H.



Goldschlagstr. 102
1150 WIEN, Tel. 985 43 41
985 43 42



HAKA-GITTERROSTE SCHMIEDEEISEN-ELEMENTE,
SANITA-FUSSABSTREIFER



“*Lastra*”

AUTOSCHONBEZÜGE
maßgeschneidert für alle Autotypen

1150 Wien, Akkonplatz 2 Tel. 95 45 05



Liebe Leserin, lieber Leser

Im Sommer vergangenen Jahres haben Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege, das erstmal eine druckfrische Ausgabe der UI-INFORMATION's-Broschüre im Postkasten vorgefunden.

Es war ein Versuch, durch die Zusendung einer Broschüre, alle unsere Mitglieder über Aktivitäten seitens unseres Institutes - als auch über allgemeine polizeirelevante Themen - zu informieren.

Die zahlreichen positiven Reaktionen (Anrufe und Leserbriefe) haben uns bestärkt, auch im NEUEN JAHR 1994 am Erscheinen weiterer UI-INFORMATIONEN zu arbeiten. Besonders von bereits im Ruhestand befindlichen Kollegen wurde diese Idee sehr begrüßt. Für viele dieser Kollegen ist es die einzige Verbindung zu ihrem ehemaligen Beruf, den sie viele Jahre ausgeübt haben.

Wir möchten aber auch jene Kolleginnen und Kollegen, die Kritik an dieser Broschüre üben wollen, ermuntern, mit uns in Verbindung zu treten - sei es durch einen Leserbrief oder einen Telefonanruf - um uns ihre Meinung mitzuteilen. Nur so ist es uns möglich, der vielleicht manchmal auch zu Recht bestehenden Kritik Rechnung zu tragen. Oft sind es sicher nur Informationsmängel, die zu dieser kritischen Einstellung gegenüber dem Unterstützungsinstitut führen. Wir würden uns freuen, wenn es durch die Herausgabe der Informationsbroschüren gelingt, eventuell bestehende Informationsdefizite zu beseitigen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei jenen Firmen, welche die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung in der UI-INFORMATION in Anspruch nehmen, bzw. das Institut durch eine Spende unterstützen. Nur dadurch können wir die Herausgabe dieser Broschüre finanzieren und Sie - liebe Leserin, lieber Leser - über Aktuelles aus dem Tätigkeitsbereich des Unterstützungsinstitutes und der Polizei informieren.

Der Reinerlös dieser Broschüre hilft dem Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache - unter dem Vorstand Oberst Friedrich BITTNER - seine sozialen Aufgaben im Bereich der Bundespolizei zu erfüllen.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches Jahr 1994.

Die Redaktion

Telefonnummern des Unterstützungsinstitutes 0222 / 313 46 ... DW

Vorstand Oberst Friedrich BITTNER	3190	Fürsorgestelle	3192
Kanzlei, Ferienheime-Buchungen	3191	Redaktion	3198
Kanzlei, Vorschüsse und Todesfälle	3196	EDV-Mitgliederdatei	3197
Dienstführender	3194	Verwaltung der Wohnhäuser	3193
Kassier	3195	Fax	3199



KINDERWEIHNACHTSFEIER

des UNTERSTÜTZUNGSIINSTITUTES DER BUNDESSICHERHEITSWACHE



Am Mittwoch, den 15.12.1993,
fand im Großen Festsaal der
Marokkaner Kaserne die
traditionelle Weihnachtsfeier
für Kinder und Waisen statt.



Seit vielen Jahren lädt das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache - unter dem Vorstand Oberst Friedrich BITTNER - Waisenkinder und Kinder von Sicherheitswachebeamten zu einer vorweihnachtlichen Feier in den Großen Festsaal der Marokkaner Kaserne ein. 145 Mädchen und Buben, im Alter zwischen dem sechsten und zwölften Lebensjahr, fanden sich in freudiger Erwartung im weihnachtlich geschmückten Festsaal ein. Der große, hell erstrahlende Christbaum und die vielen Geschenksackerln, zogen den Blick der Kinder auf sich.

Teilnahme zahlreicher Ehrengäste

Zu der traditionellen Vorweihnachtsfeier konnte Oberst BITTNER wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So feierten mit den Kindern Polizeivizepräsident Hofrat Dr. G. MAREK, Generalinspektor J. SCHERERBAUER mit seinem Adjutanten Hauptmann R. GOLLIA und Schulkommandant Oberst F. GLASER mit seinem Stellvertreter Oberstleutnant G. BURDIAK. Von den Kollegen der Personalvertretung nahmen J. HRADECKY, E. HAUBNER und L. KAHRER an der Feier teil. Neben Oberst F. BITTNER, war das UI vertreten durch die Kollegen W. BÖHME, H. KÖPF, H. KRIZSAN, P. SCHAFHAUSER u. G. WEISS.



Generalinspektor SCHERERBAUER (Mitte stehend), links Adjutant Hauptmann GOLLIA, rechts Vizepräsident Dr. MAREK und Schulkommandant Oberst GLASER

Bewegende Festansprache des Polizeivizepräsidenten Dr. G. MAREK

Nachdem die Kinder und Ehrengäste ihren Platz an der Festtafel eingenommen hatten, der Vorstand des UI - Oberst F. BITTNER - die Anwesenden herzlich begrüßte, richtete der Polizeivizepräsident Dr. G. MAREK das Wort an die Festgäste. Der Polizeivizepräsident, im Privatleben selbst bereits Großvater, fand in seiner Festansprache sehr liebe und bewegende Worte für die anwesenden Kinder. Dr. G. MAREK

verwies auf das Glück von "Kind - sein" in einem weitgehendst ruhigen und demokratischen Land wie Österreich. Der Polizeivizepräsident dankte aber auch den Eltern der Kinder, die als Sicherheitswachebeamte ihren Dienst für den Staat und den Bürger versehen. Österreich sei trotz allen Ereignissen der vergangenen Zeit, noch ein sicheres Land. Er dachte aber in dieser Feierstunde auch an die vielen Kinder und Erwachsenen, die unter dem tobenden Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien an Hunger, Kälte und Not leiden - und nicht einmal das Notwendigste zum Überleben haben.



Polizeivizepräsident Dr. MAREK (stehend), links Generalinspektor SCHERERBAUER, rechts Schulkommandant Oberst GLASER und dessen Stellvertreter Oberstleutnant BURDIAK



Der Vorstand des Unterstützungsinstitutes Oberst F. BITTNER bei seiner Festansprache



Oberst BITTNER und der Polizeichor Wien

O du fröhliche...



Für die musikalische Umrahmung sorgten Mitglieder der Polizeimusik Wien und der Polizeichor Wien.

Am Aufkommen einer richtigen Weihnachtsstimmung war der Polizeichor - unter der Leitung von Prof. G. AMBROS und dem Vorstandskollegen E. DELTL - wesentlich beteiligt. Der Chor stimmte 3 Weihnachtslieder an: "Es ist ein Ros' entsprungen", "Andachtsjodler" und "Oh du fröhliche". Auch der Vorstand Oberst BITTNER, selbst langjähriges Mitglied dieses Chores, ließ es sich nicht nehmen, mit seiner vollen Stimme die Sänger zu unterstützen.



Bescherung durch den Weihnachtsmann

Voller Ungeduld wird von den Kindern das Erscheinen des Weihnachtsmannes erwartet. Seit vielen Jahren schlüpft Herr J. SCHULZ um die Weihnachtszeit für die Kinder in einen roten Mantel, setzt sich die rote Weihnachtsmütze auf und klebt sich einen langen weißen Bart an.



Der Weihnachtsmann überreichte den Mädchen und Buben Weihnachtsgeschenke und fand dabei für jedes Kind ein liebes Wort. Die beschenkten Mädchen und Buben dankten es ihm mit leuchtenden Kinderaugen. Jedes Kind erhielt zur Bescherung einen großen Sack mit Süßigkeiten und ein Überraschungsgeschenk. Der Inhalt des Überraschungspackerls war diesmal eine Uhr der Marke "Swatch".



Die Kinderjause im weihnachtlich geschmückten Großen Festsaal der Marokkaner Kaserne





BOBBY LUGANO zauberte mit den Kinder

Neben der Bescherung durch den Weihnachtsmann, war der Auftritt von Herrn BOBBY LUGANO ein weiterer Höhepunkt im Programm. Herr BOBBY LUGANO ist allen Kindern als Zauberer bekannt.



Seit vielen Jahren konnte Herr BOBBY LUGANO als Zauberer zur Unterhaltung der Mädchen und Buben für die Weihnachtsfeier des Unterstützungsinstitutes gewonnen werden. Ihm gelang es, das Herz der Kinder im Sturm zu erobern.

Das Staunen der Anwesenden war groß, wenn er mit viel Können und Geschick und seinem unvergleichlichen Charme, für einige Zeit die Kinder in eine andere Welt - nämlich jene der ILLUSIONEN und ZAUBERER - entführte. Herr BOBBY LUGANO versteht es, sich in die Welt der Kinder hineinzuversetzen. Mit ihm wird man, selbst als Erwachsener - zumindest für einige Momente - wieder Kind und kann dem Alltag entfliehen. An diesem Nachmittag ließen sich die Kinder von Herrn BOBBY LUGANO BEZAUBERN und dankten es ihm durch zahlreichen Applaus.



Da es für Herrn BOBBY LUGANO eine Abschiedsvorstellung war, möchten wir uns bei ihm sehr herzlich bedanken, daß er über so viele Jahre der Weihnachtsfeier des Unterstützungsinstitutes die Treue gehalten hat. Er hat den Mädchen und Buben, über Generationen, Stunden der Unterhaltung geschenkt. Das Unterstützungsinstitut und die Kinder werden ihn vermissen.



Dank an die vielen Helfer

An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreiche Hilfe und tatkräftige Unterstützung bedanken. Viele Kollegen und Freunde tragen zur erfolgreichen Veranstaltung dieser Weihnachtsfeier des Unterstützungsinstitutes bei.

Die Schulabteilung stellt dem Unterstützungsinstitut jedes Jahr den Großen Festsaal zur Verfügung, hilft beim Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes und beim Anrichten der Kinderjause. Die Weihnachtssackerln wurden von den Mitarbeitern des Unterstützungsinstitutes zusammengestellt. Unser Dank gilt auch Herrn Josef SCHULZ, der seit vielen Jahren für die Kinder in die Rolle des Weihnachtsmannes schlüpft.

WEIHNACHTS-PAKETAKTION DES UI



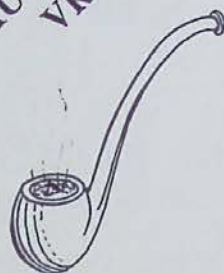
Aus Platzgründen ist es leider nicht möglich gewesen, alle Kinder, die beschenkt wurden, zu der Weihnachtsfeier im Großen Festsaal einzuladen. So bekamen außer den 145 geladenen Kindern noch weitere 38 ein Weihnachtsgeschenk, welches den Eltern in den Räumlichkeiten des Unterstützungsinstitutes überreicht wurde.

Für jene Sicherheitswachebeamte, die sich zur Weihnachtszeit in Spitalsbehandlung befinden, wird jedes Jahr vom Unterstützungsinstitut ein Weihnachtspaket hergerichtet. Diese Pakete wurden auch 1993 von den Kollegen der einzelnen Abteilungen abgeholt und den kranken Kollegen im Spital überreicht.

Mitglieder des Unterstützungsinstitutes, die älter als 90 Jahre alt sind, werden von den Mitarbeitern des Unterstützungsinstitutes in der Vorweihnachtszeit besucht und bekommen ebenfalls jedes Jahr ein Weihnachtspaket überreicht. Jene Mitglieder, die außerhalb Wiens wohnen, wird dieses Weihnachtspaket mit der Post zugesandt.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Firmen und Gönnern des Unterstützungsinstitutes, die durch ihre Werbeeinschaltungen in den Druckwerken des Unterstützungsinstitutes (Offizielles Jahrbuch der Bundessicherheitswache und UI-INFORMATION), sowie durch ihre Spenden u.a. diese Weihnachtsfeier für Waisen und Kinder ermöglichen.

RAUCHERREQUISITEN
VRONI GRANL



- Pfeifen
- Feuerzeuge
- Zippo
- Kurzwaren
- Geschenkpapier
- Weihnachtsbillets



1150 Wien, Sechshauserstraße 12

DACHDECKER · BAUSPENGLER · SCHWARZDECKER



TEL. 216 68 91
FAX 216 68 91-9

Ges.m.b.H.

SÄMTLICHE NEUARBEITEN UND REPARATUREN

Althausanierung	Eternit-Dächer	Schneeschutzanlagen
Bleichenstriche	Fassadenbleche	Sturmschadendienst
Blech-Dächer	Kaminstandsetzung	Taubenabwehr
Bramac-Dächer	Lichtkuppeln	Türrenovierung
Dachausbauten	Preßkiesdächer	Velux-Fenster
Dachflächenfenster	Regenschadendienst	Winterbetreuung
Dach-Service-Abos	Rinnenreinigung	Ziegel-Dächer

IMMOBILIEN · GEBÄUDEVERWALTUNG

Rafetseder

Immobilien Treuhand
Gesellschaft m. b. H.

1150 Wien · Goldschlagstraße 47

Telefon 982 51 09

Telefax 985 38 264



...persönliche, individuelle Betreuung



PARFUMERIE — HAUSHALTSARTIKEL
FOTO — FARBENHAUS
BLUMENZWIEBEL — BRENNMATERIAL

Christa FISCHER

1140 Wien, Hütteldorfer Str. 192
Tel. 94 45 514



A. TH. KOMOLY
WERKSVERTRETUNGEN-GROSSHANDEL
A-1140 WIEN, POSCHGASSE 3
TEL. 982 64 90-982 64 91-982 64 92
FAX 0222/982 64 91 *20 - FS 132272

TENTE—ROLLEN und RÄDER
WILH. GRUNDMANN ÖPRESS-DÜBEL
FULTERER-ROLLEN PLASTRING-KETTEN

OFFSETDRUCK PETER STRUBREITHER



1170 Wien, Pezzlgasse 60
Telefon 46 32 36
Telefax 45 75 36 36

ANTON EMIL SCHLEPITZKA

Inh. d. Fa. Schlepitzka's Nfg.
STRASSENBAU- UND PFLASTERUNGEN

Kontrahent der Gemeinde Wien

1180 Wien, Kutschergasse 5 • Tel. 43 46 84

Wäscherei Wallner

Cobenzlgasse 69
1190 Wien

Tel. 32 37 183



AN DER KRANKENANSTALT DES GÖTTLICHEN HEILANDES

Menschlichkeit aus Überzeugung

Das Hospiz in der Krankenanstalt des göttlichen Heilandes, das von der Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser ins Leben gerufen wurde, folgt einer alten christlichen Tradition der Nächstenliebe.

Das Hospizteam nimmt sich der intensiven, ganzheitlichen Betreuung und Begleitung von als unheilbar geltenden Patienten an. Die lebensbejahende, kraftspendende Weise, in der dies geschieht, läßt den Eindruck einer „Sterbestation“ gar nicht erst aufkommen. Hier dominieren menschliche Zuwendung und eine familiäre, in jeder Beziehung weltoffene Atmosphäre.

Das erklärte Ziel des - in Österreich ersten - Hospizes ist es, gerade die psychischen und spirituellen Nöte Schwerstkranker und Sterbender zu lindern und mit der in unserer Zeit so gern verleugneten Natürlichkeit des Todes umgehen zu lernen. Schmerzfreiheit der Patienten und die volle Einbeziehung ihrer Angehörigen in die Betreuung sind wichtige Bestandteile der überzeugenden Arbeit, die von den Schwestern der Kongregation und ihren weltlichen Kolleginnen gemeinsam geleistet wird. Frau Oberin Sr. Roswitha Matzelberger sucht übrigens noch Pflegepersonal, das in diesen Aufgaben den Sinn der Krankenpflege sieht.

Näheres unter Tel. 46 56 31 / 215 Fax 46 56 31 / 209.



Leserbriefe



Es ist mir ein echtes Herzensbedürfnis anzuerkennen, daß man mit Herausgabe der UI-INFORMATION auch zu den in Pension stehenden Kollegen bemüht ist Fäden zu ziehen, die uns wieder die Gewißheit vermitteln, nicht einfach für immer „abgeschrieben“ zu sein.

Der Herausgabe dieser Schrift ist bestimmt ein tiefenpsychologischer Vorgang zugrunde gelegen, der die Erinnerung auch an jene Kollegen, uns „ältere Seelen“ wachgerufen hat, die nach Beendigung des 2. Weltkrieges in Wien, noch von Brandgerüchen umhüllt, den polizeilichen Dienst zwischen Ruinen und Schuttbergen, sozusagen in der Stunde NULL, begonnen hatten. Die Bezahlung war es ganz sicher nicht, die zur Erfüllung von Sicherheitsaufgaben heranzuführte; es war eher der bewußte und teils unbewußte idealistische Gedanke zu diesem Beruf und natürlich auch der Lebenserhaltungstrieb verbunden mit der vagen Hoffnung, daß es mit der Zeit vielleicht doch eine „Auferstehung“ wie PHÖNIX AUS DER ASCHE geben könnte - und es hat sie gegeben! Der Erhalt der UI-INFORMATION war für mich nicht bloß ein „Aha-Erlebnis“, sondern echter Beweis der Aufmerksamkeit und des guten Willens seitens des Institutes den Kontakt mit uns Pensionisten wieder mehr aufleben zu lassen.

Der Inhalt informiert erfreulich überblickend über das Generalinspektorat und das UI selbst; auch das „Betrauerten-Verzeichnis“ erinnert an Kollegen, mit denen man gemeinsam viele Jahre zur Sicherheit beitrug.

Für die Mühsal des Zustandekommens der UI-INFORMATION herzlichen Dank an Oberst BITTNER und seinen Unterstützern

Ihr Otmar KÖRBLER, AbtInsp. i.R.

Vielen Dank für Ihren lieben Brief und den Gutschein für den **HILTON** - BRUNCH. Es ist das erstemal, daß ich etwas gewonnen habe; umso größer ist die Freude.

Walter BECK

Als ehemaliger SWB mit 43 jähriger Dienstzeit möchte ich mich für die Zusendung des Informationsblattes herzlich bedanken. Diese Broschüre ist für mich nach 4 jährigem Ruhestand die letzte Brücke zu Kontaktnahme und Information in Richtung meines gewesenen Berufes.

Mit Ergriffenheit habe ich durch diese wundersame Aktion festgestellt, daß wir Pensionisten nicht in Vergessenheit geraten sind.

Hochachtungsvoll
Ludwig BERTA, AbtInsp. i. R.
alias „Jimmy“

BAHNKONTO-KARTEN



Bahn fahren - Nerven sparen - Im Wachzimmer Julius Tandler-Platz 3, Wien 9, werden Bahnkontokarten ausgestellt. Der Preis beträgt öS 1,- für 1 km.

Bei Anfragen rufen Sie bitte Tel. 313 23/2333, RvInsp. Gerald BUCHEBNER, DGr. A/2.

Wiener Polizeiball

Freitag 21. Jänner 1994

Das Wiener Rathaus ist am Freitag, den 21. Jänner 1994 zum drittenmal der würdige und stimmungsvolle Rahmen für den Wiener Polizeiball. Den Ehrenschatz übernehmen das Bundesministerium für Inneres, der Polizeipräsident von Wien Dr. Günther BÖGL und der Generalinspektor der Wiener Sicherheitswache General Johann SCHERERBAUER. Das Motto des Balles: 125 Jahre Wiener Sicherheitswache.

Die Karten sind erhältlich bei der Polizeimusik Wien, Rossauer Kaserne Tel.: 313 46 Kl. 3363 und in allen Polizeiwachzimmern. Die Tisch- und Logenreservierung erfolgt über die Wiener Polizeimusik.

Saaleröffnung: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr, Ende: 04.00 Uhr früh.

VORANKÜNDIGUNG 23. PENSIONISTENTREFFEN DER SW.-ABT. INNERE STADT



Am 18. April 1994, um 16.00 Uhr, findet im Schulungsraum des Koates Innere Stadt, Deutschmeisterplatz 3, das bereits zur Tradition gewordene Pensionistentreffen statt.

Zu diesem Pensionistentreffen möchte ich erstmals auf diesem Wege alle Pensionisten der SW.-Abt. Innere Stadt recht herzlich einladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der Veranstalter

AbtInsp. Josef SCHÜTZ

In der nächsten Ausgabe werden wir nochmals auf dieses traditionelle Treffen hinweisen.

Die Redaktion



VERSICHERUNGSMAKLERGESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE



EROICAGASSE 9, 1190 WIEN

TELEFON 37 26 16, 37 25 51

TELEFAX 37 50 66

arnold hellepart Seit 3 Generationen
SERIOSITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT

Realitäten,
Wohnungs- und
Geschäftsvermittlung

Hasnerstraße 6/Hochpart.
1160 Wien
Telefon 492 07 03



-Mitglied

• Gebäudeverwaltung

• Hasnerstraße 6/1.St.
• 1160 Wien
• Telefon 492 68 39

Ein JUNGER Betrieb in IHRER NÄHE

KURAS DACHDECKER

Ges.m.b.H.

1190 WIEN, WEIMARERSTRASSE 84

☎ **31 02 579**

KONRAD WIDTER

Waffen • Munition

1170 WIEN

RÖTZERGASSE 16

TELEFON 0222 / 42 32 21

novak&novak Ges.m.b.H.

KARTUSCHENRECYCLING UND TONERFÜR LASERDRUCKER **n&n** UND KOPIERER

BIS ZU 50 % SPAREN BEIM KOPIEREN!!

Haben Sie sich hierüber nicht schon oft geärgert?

Nachdem Sie 3000 Kopien bzw. 4000 Drucke mit Ihrer Tonerkartusche gemacht haben, müssen Sie diese wegwerfen, nur weil kein Toner mehr im Tank ist. Dabei könnten gut und gerne noch 6000 Kopien bzw. 12000 Drucke in einwandfreier Qualität erstellt werden, weil die anderen Teile der Kartusche noch voll funktionstüchtig sind.

Dieser Verschwendung können Sie nun ein Ende bereiten.

Wir holen Ihre Leerkartusche ab, zerlegen, reinigen, füllen sie mit Toner auf und liefern sie wieder bei Ihnen an.

Wenn Sie viel Geld sparen und etwas für die Umwelt tun möchten, genügt ein Anruf.

TONERKARTUSCHEN FÜR KOPIERER UND LASERDRUCKER!

14., Linzer Straße 88 ☎ 982 50 88, Fax 982 53 49 22



ALOIS MOSPurger's Nfg. GmbH.

JOHANN DORNHACKL

E-INSTALLATIONEN, SPRECHANLAGEN
PLANUNG, BERATUNG, AUSFÜHRUNG

1140 Wien, Penzinger Straße 69

Tel.: 894 35 70, 894 60 40, Fax: 894 35 71

Auto Tel. 0663/80 00 40

Einbruchschutz

Schlosserei - Schlüsseldienst



WÖSS

Aufsperrdienst

1150 Wien, Benedikt-Schellinger-Gasse 5

Telefon 982 32 54

WEBER **Stahlbau**
Ges.m.b.H. & Co. KG

1100 WIEN, GELLERTGASSE 54 TELEFON 604 27 52 FAX 602 47 63



Gratulationen

Stand 1.10.1993 bis 31.12.1993

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Friedrich AXMANN	Alfred KADRMAS
Herbert BERANEK	Karl MAYER 20.
Karl BERGER 6.	Leopold MÜLLER 6.
Laurenz BINDER	Johann NALLER
Johann BOGNER	Leopold NEUMANN 3.
Leopold BRANTWEINER	Franz NIMFÜHR 2.
Leopold BUCHBERGER	Leopold PARFUSS
Leopold DENK	Anton PASCHINGER
Franz EISENKÖBL	Josef PRAJKA
Josef FEUCHTNER	Franz QUASS
Alfred FLOR	Anton RIED
Leopold FOLKMANN	Johann SCHREDL
Karl HAITZER	Adolf STANCSICS
Georg HALLUN	Johann TRAINDL
Karl HEKRLIK	Hubert WALLNER
Albert HOJER	Adolf WESSELY
Josef HORVATH 3.	Franz WILFINGER
Engelbert JANK	

85. Geburtstag:

Leopold BENESIK	Anton SALZER
Josef LUDWIG 3.	Franz SCHUCH
Johann MITSCHKE	Franz ULLRICH 3.

86. Geburtstag:

Anton HAINDL
Franz HAMPEL 2.
Franz HARTL 6.

87. Geburtstag:

Johann HAIDER 3.	Karl SCHILL
Franz HERRMANN 3.	Johann SZABADOS
Leo RÜCKESHAUSER	

88. Geburtstag:

Friedrich FUXA	August SCHANZA
Josef LEUTHNER	Erwin VUERICH
Friedrich POKORNY	

89. Geburtstag:

Franz CSILLAG	Franz KUBICEK 1.
Otto ERTLBAUER	Anton KÖHLER 2.
Karl FRANNER	Gustav MALLAT

91. Geburtstag:

Franz SCHLESINGER

92. Geburtstag:

Leopold BIRINGER 1.

93. Geburtstag:

Karl SCHAUMBERGER

95. Geburtstag:

Andreas SALOMON

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR Mag. Michael SIKÄ UND Dr. Günther BÖGL

Am 10. Oktober 1993 überreichte im Budapester Parlament Präsident Arpad Göncz dem Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit Mag. Michael SIKÄ und Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL den „Orden des Kreuzes der Ungarischen Republik mit Stern“. Es ist dies der zweithöchste Orden der Ungarischen Republik. Bis jetzt wurde diese hohe Auszeichnung noch keinem Österreicher verliehen. Mag. Michael SIKÄ und Dr. Günther BÖGL wurden für die beispielhafte Zusammenarbeit mit den Ungarischen Behörden bei der Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität mit diesem Orden geehrt.

EHRUNG ANLÄSSLICH DER FAHNDUNG NACH DEN BEIDEN GENDARMERIE- POSTENEINBRECHERN

Im Marmorsaal des Niederösterreichischen Landhauses wurden Beamte der KOBRA, des Landesgendarmeriekommandos Niederösterreich und der Polizeidirektion Wien, sowie Angehörige des Roten Kreuzes und zwei türkische Staatsbürger vom niederösterreichischen Landeshauptmann Erwin Pröll für ihre Verdienste bei der Fahndung nach den beiden Gendarmerieposteneinbrechern geehrt.

Nach einer 7 Tagen dauernden Alarmfahndung (im November 1993) nach den beiden Einbrechern gelang es schließlich die beiden Täter festzunehmen. Knapp vor der Verhaftung wurde unser Kollege Smutnik von einem der beiden Täter durch einen Kopfschuß tödlich verletzt.



BEETHOVEN APOTHEKE



Mr. pharm. Josef Cassel

1190 WIEN, HEILIGENSTÄDTER STRASSE 82,
TELEFON 36 31 67

drascher

dachdecker
spengler



0 2 2 2 / 5 6 8 0 2 4



**enne
werkzeuge**

FÜR HOLZ- UND
KUNSTSTOFFBEARBEITUNG

SPEZIALANFERTIGUNGEN

WERKZEUGSCHLEIFEREI

SPEZIELASCHLEIFEREI FÜR
HARTMETALLWERKZEUGE

HORMAYRGASSE 37
A-1170 WIEN,
TELEFON (0222) 45 21 97

KAROSSERIE



Friedrich Bock



1150 WIEN, BRAUNHIRSCHENGASSE 23
GEGRÜNDET 1860

Bargeldlose Direktverrechnung mit Versicherung
HAVERIE-INSTANDSETZUNG-LACKIERUNG

ABSCHLEPPDIENST

PKW - Klein-LKW - LEIHWAGEN

TELEFON 83 63 92, FAX 83 63 92

Herbert Mann

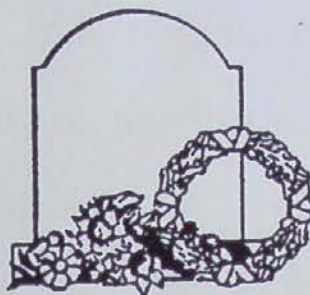
1180 Wien, Teschnergasse 4



Beh. konz. Installateurmeister
Gas, Wasser, Heizung
Sanitäre Anlagen
Gasgeräteservice
Gebrechendienst

Tel. 402 17 06

IHR EINKAUFSZENTRUM AM NEUSTIFTER FRIEDHOF



J. Holovick

GRÄBERBETREUUNG

AM NEUSTIFTER FRIEDHOF

1180 WIEN, GEGENÜBER TOR III

HANDEL MIT BLUMEN UND GEBINDEN

TEL. 44 15 553

KOSTENLOSE ZUSTELLUNG IM RAUM WIEN von
BLUMENARRANGEMENTS, BUKETTS u. KRÄNZEN
TELEFONISCHE BESTELLUNG JEDERZEIT MÖGLICH

Elfriede Schufi



Waidhausenstr. 35

1140 Wien

Tel. 0222/94-41-96

Gasthaus

Goldener Baum



P. NOZICKA

GROSSHANDEL MIT
ELEKTROBAUTEILEN

GESELLSCHAFT M.B.H.

Formanekgasse 62 A-1190 WIEN

POSTFACH 29

A-1196 WIEN

TELEFON: 0222-36 75 01

FAX: 0222-36 75 02



WIR BETRAUERN

Rudolf BAIERL i.R., 1911, SW.-Abt. 10
 Erich BRUCKNER, 1970, SW.-Abt. 20
 Franz DAVID 3. i.R., 1919, SW.-Abt. 10
 Leopold DORFINGER i.R., 1914, SW.-Abt. 12
 Josef EXINGER i.R., 1920, SW.-Abt. 16
 Bruno FUHRMANN i.R., 1921, SW.-Abt. 13
 Johann GÖTZ 4. i.R., 1929, SW.-Abt. 1
 Josef HAJEK 4. i.R., 1911, Kraftfahrabteilung
 Rudolf HAJEK i.R., 1902, SW.-Abt. 17
 Wilhelm HALBAUER i.R., 1916, Kraftfahrabteilung
 Franz HAMMER 5. i.R., 1913, Alarmabteilung
 Josef HOFMEISTER i.R., 1914, Fernmeldeabteilung
 Anton JAKISCH i.R., 1901, SW.-Abt. 9
 Ferdinand KAPPEL i.R., 1922, Gefangenenhausabt.
 Hermann KÜGELE i.R., 1921, Waffenabteilung
 Willibald LEITNER 2. i.R., 1923, SW.-Abt. 16

Ludwig LENGAUER i.R., 1903, Innerer Dienst
 Fritz MADER i.R., 1914, Fernmeldeabteilung
 Georg MAYRHOFER i.R., 1924, SW.-Abt. 14
 Ernest RABARA i.R., 1906, Fernmeldeabteilung
 Josef SAROUN i.R., 1915, Gefangenenhausabteilung
 Friedrich SATZINGER i.R., 1927, Verkehrsabteilung
 Franz SCHÖBER 3. i.R., 1910, Innerer Dienst
 Josef SIGL 1. i.R., 1910, SW.-Abt. 1
 Johannes SMUTEK, 1966, SW.-Abt. 22
 Anton STARIBACHER i.R., 1922, Kraftfahrabteilung
 Carl VRAZEK i.R., 1912, SW.-Abt. 14
 Kurt WEIHS 1. i.R., 1922, SW.-Abt. 5
 Ignaz WIMMER, 1954, SW.-Abt. 13
 Johann ZIDEK i.R., 1909, SW.-Abt. 1
 Franz ZIKA i.R., 1918, Alarmabteilung



In Memoriam

Johannes SMUTEK, gest. am 7.11.1993

Während der Alarmfahndung in Niederösterreich nach den beiden Gendarmerieposteneinbrechern (am 6. November 1993), wurde unser Kollege Johannes SMUTEK von einem Schuß aus der Waffe eines der beiden Täter in den Kopf getroffen. Am darauffolgenden Tag erlag er im Krankenhaus der lebensgefährlichen Verletzung. Die gesamte Kollegenschaft trauert um einen beliebten jungen Freund und Kollegen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Verlobten und seinen Eltern.

Stand: 1.10. bis 22.12.1993



GAS - WASSER - HEIZUNG



Szukalek

Leitung undicht,
Heizung kalt, ruf' uns an,
doch möglichst bald!

1020 Wien, Max-Winter-Platz 12, Tel. 218 18 81
Fax 218 18 81-16 218 16 52



HEINRICH REINHARTER Ges.m.b.H.

EIERGROSSHANDEL + IMPORT
EIERPRODUKTE

1160 WIEN, WURLITZERGASSE 40
TELEFON 450 10 21



KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAU- UND
ORNAMENTSPENGLEREI



1020 WIEN, NOVARAGASSE 13 - TELEFON 214 54 15

Koos & Co.

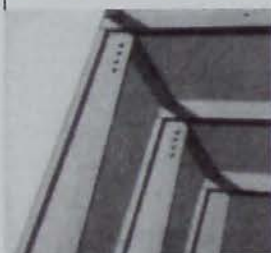
Gesellschaft m. b. H.

KEMPER-SYSTEM Sanierung und Abdichtung v.
LIZENZNEHMER Terrassen und Flachdächern

Büro: A-1020 Wien
Große Mohrengasse 27
Tel.: 0222/26 74 08
Telefax: 0222/26 37 68

Lagerplatz:
A-3002 Purkersdorf
Linzerstraße 49
Tel. 02231/4564

BAUMANAGEMENT ■ FORSTNER



Gewerbe- und Industriebau
Beratung
Planung
Ausschreibung
Projektmanagement



ING. ERICH FORSTNER

A-1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 8 / Tür 8
Tel. 0222/369 18 13-0, AutoTel. 0663/20 019
A-2115 Ernstbrunn, Maisbierbaum 75



NATURBLUMENSALON
AIGNER

DÖBLINGER-HAUPTSTRASSE 57
1190 WIEN, TEL. 36 74 14

MO.-FR. 8.00-18.00
SA. 8.00-13.00

Wirtschaftstreuhand

Reinhard Blümmel

Steuerberater

1190 Wien, Sieveringer Straße 90
Telefon 32 59 85

leben mit farbe



1020 wien, schüttelstraße 75
tel.: 0 22 2 / 720 64 92
0 66 3 / 817 22 27

4161 ulrichsberg, salnau 37
tel.: 0 72 88 / 25 75
fax: 0 72 88 / 83 11



REFERATSLEITER, ABTEILUNGSKOMMANDANTEN und zugeteilte Offiziere

des GENERALINSPEKTORATES der WIENER SICHERHEITSWACHE
Stand 1.1.1994

General	Johann	SCHERERBAUER	Generalinspektor	Generalinspektorat
Oberst	Kurt	HENGELMÜLLER	Stellvertreter	Generalinspektor
Hptm.	Rudolf	GOLLIA	Adjutant des	Generalinspektors
Hptm.	Alfred	CZECH	Generalinspektorat	Adjutantur
Oberst	Alfred	STIFTER	Kommandant	SW.-Abt. 1
Obstlt.	Franz	HANISCH	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 1
Major	Dieter	WINNISCH		SW.-Abt. 1
Hptm.	Curt	KASZELIK		SW.-Abt. 1
Oblt.	Kurt	HARMER		SW.-Abt. 1
Oblt.	Bernhard	STIEDRY		SW.-Abt. 1
Oberst	Herbert	BACHNER	Kommandant	SW.-Abt. 2
Obstlt.	Manfred	SCHÖNGRUNDNER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 2
Oblt.	Werner	GRANIG		SW.-Abt. 2
Oblt.	Ernst	ALBRECHT		SW.-Abt. 2
Oberst	Erwin	LITSCHAUER	Kommandant	SW.-Abt. 3
Major	Manfred	RITTER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 3
Oblt.	Gerhard	BAUER		SW.-Abt. 3
Hptm.	Karlheinz	ZEILER	Kommandant	SW.-Abt. 4
Oblt.	Andreas	KOHS		SW.-Abt. 4
Obstlt.	Hans	BLÜHBERGER	Kommandant	SW.-Abt. 5
Oblt.	Thomas	PINKEL	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 5
Hptm.	Werner	HETZL	Kommandant	SW.-Abt. 6
Oblt.	Helmut	KOTRC		SW.-Abt. 6
Hptm.	Günter	STIX	Kommandant	SW.-Abt. 7
Oblt.	Helmut	WURST	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 7
Obstlt.	Werner	BRINEK	Kommandant	SW.-Abt. 8
Hptm.	Marco	SMOLINER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 8
Oberst	Hermann	MOSBERGER	Kommandant	SW.-Abt. 9
Hptm.	Helmut	MELLER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 9
Hptm.	Marius	GAUSTERER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 9
Oberst	Johann	BERKA	Kommandant	SW.-Abt. 10
Major	Paul	HORVATH	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 10
Oblt.	Johann	WLASCHITZ		SW.-Abt. 10
Obstlt.	Hartmut	BRATENGEYER	Kommandant	SW.-Abt. 11
Hptm.	Günter	DORRER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 11
Oberst	Rudolf	SCHREINER	Kommandant	SW.-Abt. 12
Hptm.	Anton	LEISSER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 12
Major	Karl	MAHRER	Kommandant	SW.-Abt. 13
Oblt.	Peter	PASECKY		SW.-Abt. 13
Obstlt.	Gerald	BENESCH	Kommandant	SW.-Abt. 14
Obstlt.	Leo	WEIDINGER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 14
Obstlt.	Fritz	KUTIL	Kommandant	SW.-Abt. 15
Hptm.	Herbert	PASCHINGER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 15
Hptm.	Diethmar	HUBER		SW.-Abt. 15
Obstlt.	Karl	SCHADLER	Kommandant	SW.-Abt. 16
Hptm.	Andreas	PICHLER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 16
Oblt.	Wolfgang	STEINBACH		SW.-Abt. 16
Major	Robert	SPETA	Kommandant	SW.-Abt. 17



UI - INFORMATION

Oblt.	Friedrich	KOVAR	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 17
Major	Manfred	BOSCH	Kommandant	SW.-Abt. 18
Oblt.	Andreas	NIESSER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 18
Oberst	Walter	KRANL	Kommandant	SW.-Abt. 19
Oblt.	Johann	REIKL		SW.-Abt. 19
Major	Wolfgang	ZIEGLER	Kommandant	SW.-Abt. 20
Hptm.	Rudolf	BATTISTI	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 20
Hptm.	Wilhelm	STEINER	Kommandant	SW.-Abt. 21
Hptm.	Günther	BERGHOFER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 21
Oblt.	Bernhard	VOTAVA		SW.-Abt. 21
Oberst	Heribert	SPREITZER	Kommandant	SW.-Abt. 22
Hptm.	Karl	KUDLER	Stv. Kommandant	SW.-Abt. 22
Oblt.	Peter	FILIPSKY		SW.-Abt. 22
Hptm.	Wolfgang	SORGER	Kommandant	SW.-Abt. 23
Oblt.	Walter	ARTINGER		SW.-Abt. 23
Oblt.	Detlef	POLAY	Ausbildungsoffizier	Alarmabteilung
Oblt.	Peter	SCHEIBNER	Kommandant 1. Komp.	Alarmabteilung
Hptm.	Franz	WARISCH	Kommandant 3. Komp.	Alarmabteilung
Hptm.	Josef	ZINSBERGER	Kommandant 4. Komp.	Alarmabteilung
Oblt.	Hannes	GULNBREIN	Kommandant 2. Komp.	Alarmabteilung
Major	Walther	KASZELIK	Stv. Kommandant	Alarmabteilung
Oberst	Walter	GAUSTER	Kommandant	Alarmabteilung
Oberst	Gerhard	RAYMANN	Abt. I/6a	BMfI
Oberst	Waldemar	GRASSNER	Abt. II/1	BMfI
Obstlt.	Walter	KREUZER	Abt. II/19	BMfI
Obstlt.	Karl	BLIEM	Abt. II/19	BMfI
Hptm.	Kurt	HAGER	Abt. II/2	BMfI
Oberst	Magnus	WILLEGGGER	Abt. II/2	BMfI
Major	Ing. Roland	GEIDER	Abt. II/3	BMfI
Oberst	Alfred	REITERER	Abt. II/3	BMfI
Hptm.	Ing. Manfred	BLAHA	Abt. II/3	BMfI
Obstlt.	Karl	REINBERGER	Abt. II/3	BMfI
Hptm.	Michael	MOTAMEN	Gruppe II/F	BMfI
Obstlt.	Wolf-Dieter	UNTIED	Sektion II	BMfI
Obstlt.	Theodor	DIETHART	Kommandant	Diensthundeabteilung
Hptm.	Herbert	ZWETTLER	Stv. Kommandant	Diensthundeabteilung
Major	Robert	HAAS	Kommandant	Donaudienst
Major	Johann	SITTE	Permanenzoffizier	Funkstelle Informationsdienst
Obstlt.	Helmuth	SIMHANDL	Permanenzoffizier	Funkstelle Informationsdienst
Major	Herbert	EBERMANN	Permanenzoffizier	Funkstelle Informationsdienst
Major	Johannes	HARTL	Permanenzoffizier	Funkstelle Informationsdienst
Major	Ernst	BLASCHKO	Permanenzoffizier	Funkstelle Informationsdienst
Oberst	Rudolf	WUNDER	Kommandant	Gefangenenhausabteilung
Major	Ing. Maximilian	WEBER	Kommandant	Kraftfahrabteilung
Hptm.	Franz	SCHNABL	Leiter	Ref. 1
Oblt.	Erwin	HUBER		Ref. 1
Oblt.	Fritz	SCHWARZ		Ref. 1
Oblt.	Günther	EIGNER	EDV Gruppe	Ref. 1
Hptm.	Franz	SEMPER	Kommandant Innerer Dienst, Leiter	Ref. 1a
Oblt.	Christian	STRASSER	Stv. Leiter	Ref. 1a
Oberst	Matthäus	PAUMANN	Leiter	Ref. 2
Hptm.	Herbert	HUTTER	Stv. Leiter	Ref. 2
Obstlt.	Gerhard	SCHNEIDER	Leiter	Ref. 3
Hptm.	Franz	BIGL	Ltr. Werbegruppe	Ref. 3
Hptm.	Günter	KRENN	Stv. Leiter	Ref. 3
Obstlt.	Herbert	BRUNNER	Leiter	Ref. 4



Oblt.	Konrad	KOGLER	Stv. Leiter	Ref. 4
Oberst	Gerhard	KRAIGER	Leiter	Ref. 5
Obstlt.	Karl	FREI	Stv. Leiter	Ref. 5
Oberst	Walter	RAFFETSEDER	Leiter	Ref. 6
Obstlt.	Gustav	KRULIS	Stv. Leiter	Ref. 6
Oblt.	Erwin	BERTL		Ref. 6
Oblt.	Dieter	SOMMER		Ref. 6
Oblt.	Ing. Hans-Reinhard	HAFENSCHER		Ref. 6
Obstlt.	Gernot	ORTNER	Leiter	Ref. 7
Obstlt.	Manfred	FASSL	Leiter	Ref. 8
Oberst	Gerhard	NICK	Leiter	Ref. 9
Hptm.	Walter	SCHERMANN	Stv. Leiter	Ref. 9
Oblt.	Hermann	ZWANZINGER		Ref. 9
Oblt.	Christian	STELLA		Ref. 9
Oberst	Franz	GLASER	Kommandant	Schulabteilung
Obstlt.	Gerhard	BURDIAC	Stv. Kommandant	Schulabteilung
Oblt.	Alfred	HÖDL		Schulabteilung
Oblt.	Matthias	SCHNEDL		Schulabteilung
Oblt.	Johann	FAZEKAS		Schulabteilung
Oblt.	Walter	RINGHOFER		Schulabteilung
Hptm.	Franz	MATZKA		Schulabteilung
Oblt.	Karl Heinz	DUDEK		Schulabteilung
Oberst	Friedrich	BITTNER	Vorstand	Unterstützungsinstitut
Oberst	Franz	STOCKINGER	Kommandant	Verkehrsabteilung
Hptm.	Josef	BINDER	Stv. Kommandant	Verkehrsabteilung
Oblt.	Wolfgang	LANDAU		Verkehrsabteilung
Oblt.	Christoph	MEIXNER		Verkehrsabteilung
Oblt.	Harald	WIESHOFER		Verkehrsabteilung
Hptm.	Franz	PÖCHHACKER	Gruppenoffizier (A)	Verkehrsabteilung
Major	Karl	WAMMERL	Gruppenoffizier (B)	Verkehrsabteilung

Photo Börse

Neubaugürtel 47
A-1150 Wien

Telefon/Fax
982 33 20



NEU - GEBRAUCHT - TAUSCH

**E
X
O
C
A**

1040 Schelleingasse 8
Tel.: 505 49 20, Fax: 505 23 58

1110 Hakelgasse 18/1
Tel.: 74 23 98, Fax: 74 34 79

Ges.m.b.H.

Bauunternehmung
Handelsges. Export-Import

EWS

Elektro-Wasser-Sanitär-Heizung,
Einbauküchen, Verkauf von
Elektro-, Hifi, Radio- und TV-Geräten

1190 Wien,
Heiligenstädter Straße 86

Telefon 37 46 43
Telefax 37 49 56

Slender You® - Figursalon

Gesundheit und schöne Figur
Versuchen Sie einmal Slender You.

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
7.30-20.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

**1. Stunde
GRATIS**

Döblinger Hauptstr. 48
1190 Wien
Tel. 369 26 69



BLUMEN-VILDA



Fleurop-Blumendienst

1190 Wien • Krottenbachstr. 114 • ☎ 32 68 41

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN
FÜR GAS UND WASSER SOWIE
SANITÄRE EINRICHTUNGEN

PAKOSTA Ges.m.b.H.

1190 WIEN, SILBERGASSE 4 • TELEFON (0222) 36 35 75



ING. FRIEDRICH
UNTERBERGER

3002 PURKERSDORF
DEUTSCHWALDSTR. 4
TEL. 02231 / 2123

NEUBAU – UMBAU
FASSADE – KANAL

KATZBECK

Elektrotechnik

INSTALLATION ☆ WARTUNG ☆ VERKAUF

Elektroanlagen
Steuerungsanlagen
Industrieanlagen
Torsprechanlagen

Blitzschutzanlagen
Rohrpostanlagen
Bürokommunikation
Nachtspeicherheizung

C.E. KATZBECK Ges.m.b.H. • 1150 Wien • Ullmannstraße 53
Telefon 0222/812 74 01 • Telefax 0222/812 74 01 Kl. 10 od. 40

WÄSCHT PUTZT FÄRBT

OTTO WIRL GMBH

1220 WIEN • PERCOSTRASSE 10
TEL. 0222/25 26 35 • FAX 0222/25 93 171





ANTI-DROGEN-DISCO

Das Motto der Veranstaltung:

DROGEN SIND VERLOGEN

Die Wiener Polizei veranstaltete im Oktober vergangenen Jahres in der Diskothek NACHTWERK im 23. Bezirk ein „Anti-Drogen-Clubbing“ für Schüler. Durch die Initiative einiger Beamten des Sicherheitsbüros, der IPA (International Police Association) und des KBD (Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst) unter der Schirmherrschaft des Polizeipräsidenten Dr. Günther BÖGL wurde es möglich, diese lobenswerte Idee der Drogenaufklärung in die Tat umzusetzen. Die begeisterte Jugend nahm die Idee dieser Drogen-Aufklärungsaktion mit Freude an. Für die Information der Jugendlichen waren unter anderen Polizeipräsident Dr. Günther BÖGL, Suchtgiftextperten des Sicherheitsbüros (angeführt von Max Edelbacher und Ernst Geiger), Jugendkontaktbeamte und Psychologen anwesend. Anti-Drogen-Spots, die abwechselnd mit heißer Discomusik (als Live-Gäste konnten die „City-Cops“ und Gary Lux gewonnen werden) dargeboten wurden, sollten den Jugendlichen Einblick in die gefährliche Welt der Drogen zeigen.

Auch die Reaktionen der Zeitungen waren äußerst positiv. So schreibt z.B. Helmut Zenker in der Tageszeitung „Die Presse“ in der Ausgabe vom 30. Oktober 1993: „Die Wiener Polizei hat vor kurzem in der Suchtgiftaufklärung geschafft, wozu 100 Gemeinderäte nicht fähig waren... Den Jugendlichen hat's gefallen, sie wissen nun auch, was der Unterschied zwischen Suchtgiften und Drogen ist.“



NO DRUGS

In Anbetracht der steigenden Zahl drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher ist mit dieser Aktion der Wiener Polizei ein ganz wichtiger Schritt in Richtung Drogenaufklärung im Sinne von Prävention gesetzt worden.

NO DRUGS

EISVOIGT
ÖSTERREICH KÜHLANLAGENBAU

IHR PARTNER WENN'S UM KÄLTE GEHT!

FROSTEN, KÜHLEN UND KLIMATISIEREN FÜR
BÄCKEREI UND KONDITOREI — EISBEREITER
KÜHLPULTE — KÜHLRÄUME — OBSTKÜHLRÄUME
GROSSRAUMANLAGEN — TRANSPORTKÜHLUNG

A - 1150 Wien, Graumannsgasse 10
Telefon: 0 2 2 2 / 8 1 2 0 8 1 3, 8 1 2 0 1 4 2
Telefax: 0 2 2 2 / 8 1 2 0 1 4 2 / 7 6



Redaktionelles

Probleme bei der Versendung

Auch bei der Versendung der letzten Ausgabe der UI-INFORMATION mußten wir leider feststellen, daß viele Adressen nicht aktuell vorliegen. So mußten wir eine große Anzahl von Broschüren zweimal versenden. Die Höhe der zweimal anfallenden Portokosten sind nicht unbeträchtlich. Wir möchten deshalb nochmals alle Kolleginnen und Kollegen ersuchen, jede Adressänderung auch dem Unterstützungsinstitut bekanntzugeben.

Sollte die Zusendung an eine andere Adresse als den Hauptwohnsitz gewünscht werden, so ersuchen wir um Bekanntgabe dieser neuen Adresse.

Wechsel der kontoführenden Bank

Wir möchten in Erinnerung rufen, daß auch ein Wechsel der kontoführenden Bank dem Institut bekanntzugeben ist. Nur dann ist es uns möglich, die Kosten für einen vergeblichen Einziehungsversuch zu sparen. Dies betrifft sowohl den Einziehungsauftrag für die Mitgliedsbeiträge, als auch jenen für Darlehensrückzahlungen. Wir ersuchen bei Änderungen diese unter der Telefonnummer 313 46 Klappe 3196 oder 3197 bekanntzugeben.

Leser-Ecke

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, bieten wir Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, wichtige Termine (wie z.B. Kameradschaftstreffen oder Pensionistentreffen) in der UI-INFORMATION zu veröffentlichen.

Erfreulicherweise haben bereits Leser von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Es besteht selbstverständlich auch in der nächsten Ausgabe die Möglichkeit, aktuelle Termine zu veröffentlichen.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der UI-INFORMATION ist voraussichtlich Ende Februar 1994.

Darlehen des Unterstützungsinstitutes

Kolleginnen und Kollegen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden und ein Darlehen des Unterstützungsinstitutes in Anspruch nehmen möchten, können dieses im Institut beantragen. Der nächstmögliche Auszahlungstermin ist Mai 1994. Voraussetzungen für die Bewilligung des Darlehens sind:

- aktives UI-Mitglied
- erfolgreich abgelegte Dienstprüfung
- finanzielle Notlage
- **persönliche** Vorsprache im Unterstützungsinstitut
- mitgebrachter Nachweis über ein bestehendes Giro-Konto (Scheckkarte oder Bezugsszettel)
- Einhaltung der Wartefristen (3 Jahre nach Rückzahlung eines Darlehens, 6 Jahre nach Rückzahlung von zwei oder mehreren Darlehen).

Sollte einer Kollegin bzw. einem Kollegen nicht bekannt sein, ob seine Wartefrist bereits abgelaufen ist, so geben die Mitarbeiter des Unterstützungsinstitutes gerne telefonisch Auskunft (Tel.Nr. 313 46 Kl. 3197 DW).

SONNENSTUDIO

Ganzkörpersolarien, Hochdruckbräuner,
Oberkörperbräuner, Toning-Bewegungsliegen —
Body Cultur

Jetzt
neu



studio peter

Turbo
10er Block
nur 900,-

1100 Wien, Otto Probst-Straße 3/8 — 9, Tel. 616 12 19
Mo. — Fr.: 8—12 und 14—22 Uhr,
Sa., So. + Feiertag 10—20 Uhr

Lernen 8

beim SCHOTTENTOR
9., Hörigasse 9



Start: 14.2.'94

Neueröffnung in traditioneller Lage mit bekannter Lernen 8-Qualität:

Kleingruppen + angenehme Kurszeiten
erfolgsorientierte Betreuung durch
erfahrene Lehrkräfte
individuelle Wahl der Lehrgangsdauer

Beratung:
Anmeldung:



408 78 30



DIE HAUSVERWALTUNG INFORMIERT

(Stand Mitte November 1993)

Bevorstehende oder abgeschlossene Arbeiten in den Häusern des Unterstützungsinstitutes:

Wien 2., Obere Donaustraße 77

Zur Zeit sind keine größeren Arbeiten geplant oder beabsichtigt. Notwendig wäre das Ausmalen des Stiegenhauses, sowie das Streichen der Hauseingangstür, der Wohnungstüren von Seite Stiegenhaus und das Streichen der Stiegenhausfenster. Nächstes Jahr werden genauere Kostenvoranschläge für diese Arbeiten eingeholt.

Wien 3., Baumgasse 5

Das Stiegenhaus, zwischen dem Parterre und dem 1. Stock, wird nach einem reparierten Wasserschaden im Dezember neu adaptiert.

Wien 3., Am Heumarkt 29 - 33

Die Aufzüge in den Häusern Am Heumarkt 29 und Am Heumarkt 33 sind fertig und vom TÜV ohne Beanstandung abgenommen worden. Am Aufzug im Haus Am Heumarkt 31 wird gearbeitet und wir hoffen, daß noch im Dezember der Aufzug in Betrieb genommen werden kann. Immer wieder kommt es bei der Benützung der neuen Aufzüge zum Stillstand der Kabinen. Die Schuld dabei trägt meistens der Aufzugsbenützer. Die Aufzugskabine ist mit einem Lichtvorhang versehen. Dies schreibt der TÜV als Sicherheitsbestimmung

vor. Da der neue Aufzug mit zwei Geschwindigkeiten fährt, verringert der Aufzug etwa 50 cm vor der gewünschten Haltestelle das Tempo und fährt die Haltestelle langsam an. Viele Aufzugsbenützer greifen, obwohl die Kabine noch nicht steht, zur Aufzugstür und verursachen so den außerplanmäßigen Stillstand der Kabine. Es ertönt ein Warnton und man muß nochmals den Knopf für das gewünschte Stockwerk betätigen.

Wien 4., Rainergasse 21

Der Anbau der Aufzüge geht äußerst schleppend voran. Wir hoffen, daß im heurigen Jahr zumindest zwei Aufzugsschächte fertiggestellt werden.

Von den Wohnungsnutzern im Wohnhaus wurde auch die Frage gestellt, ob es nicht besser gewesen wäre, die Arbeiten mit Pönalstrafen zu vergeben. Dazu muß festgestellt werden, daß Arbeiten, die mit der Pönalaufgaben vergeben werden, von Haus aus bis zu 10% teurer sind. Bis jetzt hat es mit keiner Firma, die vom UI. mit Arbeiten beauftragt wurde, Schwierigkeiten diesbezüglich gegeben. Es wurde von der Hausverwaltung mit Herrn Ing. Deix, dem neuen Baumeister, eine Vereinbarung getroffen, sodaß jeder Aufzugsschacht bei Fertigstellung abgerechnet wird und die Firmen nur so ihre Rechnungen vorlegen können.

Die Wohnungsnutzer dieses Wohnhauses können sicher sein, daß alles unternommen wird, um die Fertigstellung der Aufzüge voranzutreiben. Die Aufzugsanlagen sind bereits fertig und liegen bei der Fa. Sowitsch auf Lager.



ELECTROVAC Ges.m.b.H.

Klosterneuburg - Passau

THERMOSTATE - TEMPERATURBEGRENZER
GLAS - METALL - DURCHFÜHRUNGEN
FÜR ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE

Zentr.: Aufeldgasse 37 - 39

A - 3400 Klosterneuburg

Tel.: (0 22 43) 85 300 / Fax: (0 22 43) 85 301



Wien 5., Wehrgasse 1

Zur Zeit finden im Haus Vermessungsarbeiten wegen der bevorstehenden Generalsanierung statt.

Wie bekannt, ist das Kommissariat seit einiger Zeit übersiedelt, die Räumlichkeiten wurden aber bis jetzt der Hausverwaltung noch nicht übergeben.

Wien 9., Müllnergasse 23

Größere Bau- oder Umbauarbeiten sind nicht geplant. Im nächsten Jahr müssen allerdings Kostenvoranschläge bezüglich der Erneuerung oder Instandsetzung der Innenhofgesimsverblechungen eingeholt werden, um ein völliges Durchrosten der Bleche hintanzuhalten.

Wien 14., Maroltingergasse 7

Die Reinigungsarbeiten, welche von der Fa. DHB (Reinigungsfirma) anstelle der Hauswartin wöchentlich durchgeführt werden, funktionieren einwandfrei. Die Wohnungsnutzer sind durchwegs zufrieden. Sowohl die Gartenarbeiten, als auch die Gartengestaltung wurde vom Kollegen Janca zur Zufriedenheit aller Hausbewohner durchgeführt.

Wien 14., Isbarygasse 5-7

Die Sanierungsarbeiten (Anbringung einer Wärmeschutzfassade, Erneuerung der Kaminköpfe und Erneuerung des Daches auf der Innenseite) sind abgeschlossen.

Fassadenschäden durch Buntspecht

Auf der Außenfassade (Seite Samhaberplatz) sind aber bereits drei Löcher in der neuen Fassade. Einem Buntspecht gefällt

die Fassade genauso gut, wie den Wohnungsnutzern. Die Löcher werden repariert und wir hoffen, daß der Buntspecht sein Vorhaben, in die neue Fassade Nistplätze einzubauen, aufgibt.

Für die Fassaden- und Fenstererneuerung wurde 1991 ein Darlehen von 16 Millionen Schilling aufgenommen. Durch die zusätzlichen Arbeiten (Dach- und Kaminkopferneuerung) konnte mit dem aufgenommenen Darlehen nicht das Auslangen gefunden werden, sodaß das Darlehen um 6 Millionen Schilling aufgestockt werden mußte.

Telekabelanschluß

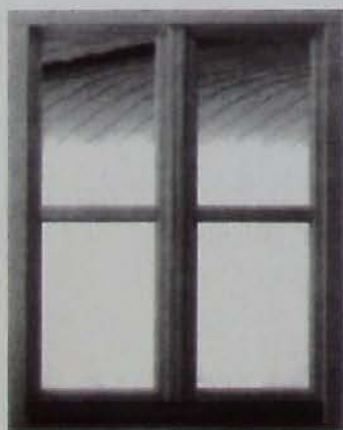
Inzwischen wurde auch eine Entscheidung bezüglich des Fernsehempfanges getroffen. Die Wohnungen der Wohnhausanlage Isbarygasse 5-7 werden auf Wunsch der Wohnungsnutzer via Telekabel versorgt. Anschlußkosten fallen keine an und die verringerte jährliche Gebühr wird über die Hausverwaltung verrechnet. Nähere Einzelheiten werden den Wohnungsnutzern bekanntgegeben.

Errichtung von Waschküchen

Im Zuge des beabsichtigten Dachbodenausbaues ist die Errichtung von zwei Waschküchen geplant. Als Ausstattung dieser Waschküchen ist sowohl eine Waschmaschine als auch ein Trockner vorgesehen; ein zweiter Raum soll zum Trocknen der Wäsche zur Verfügung stehen.

Wien 15., Preysinggasse 20

Bezüglich der beabsichtigten Blocksanierung konnten bis jetzt keinerlei neuen Erkenntnisse in Erfahrung gebracht werden. Sobald wir konkretere Angebote vorgelegt bekommen, werden wir gemeinsam nach Rücksprache mit den derzeitigen Wohnungsnutzern und den Kollegen des „Großen Ausschusses“ eine Entscheidung treffen.



MACHEN SIE SICH 90 JAHRE ERFAHRUNG ZUNUTZE **wicknorm FENSTER u. TÜREN**

- HOLZ
 - ALU-HOLZ
 - SONNENSCHUTZEINRICHTUNGEN,
ROLLADEN, MARKISEN, JALOUSIEN
 - KUNSTSTOFF
 - FENSTER NACH MASS
- PROSPEKTE UND KOSTENLOSE BERATUNG
FA. MUSSKA, 1160 WIEN, GABLENZGASSE 36
TEL. 0222 / 95 85 50, FAX 49 31 918





Wien 16., Possingergasse 57 und 59

Die Sanierungsarbeiten sind in vollem Gange und der Terminplan wird bis jetzt eingehalten.

Fassaden:

Die Straßenfront Possingergasse 57 ist größtenteils fertiggestellt; die Hofseite des Gebäudeteils Herbststraße teilweise. Die Hoffassaden des Hauses Possingergasse 59 sind auf 3 Seiten saniert.

Aufzüge:

Die 26 Aufzugsschächte sind fertiggestellt; einige Aufzüge sind bereits eingebaut.

Dachsanierung:

Die Dächer wurden mit einer Wärmeisolierung versehen und sind größtenteils neu eingedeckt.

Wohnungen:

Im Haus Possingergasse 57 wurden bis jetzt 49% der Wohnungen im Zuge der Generalsanierung auf Stand Kategorie „A“ gebracht. Im Haus Possingergasse 59 wurden bis jetzt 45% der Wohnungen saniert und auf Kategorie „A“ gebracht. Dies liegt weit über der erforderlichen Prozentzahl und man

merkt den Wunsch der Kollegen, mit günstigsten Förderungs-
mittel den eigenen Wohnungsstandart anzuheben.

In nächster Zeit, (ab Jänner 1994) können die bereits sanierten
Wohnungen an Kollegen vergeben werden.

Aus gegebenem Anlaß möchten wir nochmals darauf hinwei-
sen, daß bei Weitergabe einer Wohnung die bereits Kategorie
„A“-Standard hat, und keine Sanierung im Zuge der General-
sanierung vorgesehen ist, trotzdem die Fernwärme (HBW)
eingeleitet werden muß.

Wien 18., Gersthofer Straße 135

Die Erneuerung der Kaminköpfe wurde durchgeführt und die
Dächer der Stiegen 2, 3, 4, 5 und 6 sind auch bereits für den
kommenden Winter gerüstet. Das Dach der Stiege 7 wird
sicher noch heuer fertig werden. Beim vordersten Wohnblock
(Stiege 1 und Stiege 8) wird das Dach entweder mit einer
Plane über den Winter abgedeckt, oder, wenn es die Witterung
erlaubt, noch heuer erneuert werden.

Die SAT-Anlage wird noch heuer auf Wunsch der betreffen-
den Wohnungsnutzer angeschlossen werden, sodaß jeder
Wohnungsnutzer die Möglichkeit hat, ein vielfältiges Fern-
sehprogramm in Anspruch zu nehmen.

Wien 23., Ketzergasse 12

Größere Arbeiten sind nicht in Planung.

Wolfgang Resel

Pflasterermeister

Allgemein beeideter gerichtlicher Sachverständiger

1030 Wien Tel. 712 65 14, Fax 713 90 71
Paracelsusgasse 7 Tel. 0663/29 7 67, 0663/82 99 32

Lotto - Toto 10003

Rafetseder G.

1020, Haidgasse 5
Tel. 214 38 44

Wir schützen Ihr Eigentum.
Mit Sicherheit!

Autoalarmanlagen
ab **ÖS 4.980,—**
inkl. Einbau



Anton Mattig KG
Lützowgasse 12
1140 Wien
Tel.: 940606, Fax 9111769

Ing. Raimund Jama

Baubetriebsgesellschaft m.b.H.

1190 WIEN, Flotowgasse 18/2
Telefon 32 33 61-62
3400 KLOSTERNEUBURG-WEIDLING
Südtirolerweg 5 Tel. 0 22 43 82 382

Die Wohnhäuser

Wien 3., Boerhaavegasse 11

Wien 3., Kaisergartengasse 2



Archivfoto

Die Wohnhäuser in Wien 3., Boerhaavegasse 11 und Kaisergartengasse 2 wurden im Jahre 1895 vom Unterstützungsinstitut gebaut.

Der Ankauf des Baugrundes von den sogenannten „Kaisergartengründen“ erfolgte vom k.u.k. Ministerium des Inneren über die Finanzprokurator zu einem Betrag von 66.394 Gulden. (In diesem Betrag sind auch die Kosten des Baugrundes für beide Häuser enthalten, da der Ankauf des Grundstückes mit einem Vertrag erfolgte).

Die Boerhaavegasse hieß damals Rudolfsgasse. Beim Ankauf dieser Grundstücke wurde in den Kaufvertrag eine Klausel eingebaut, daß die entstehenden Wohnhäuser nicht höher als die nebenan befindliche Kadettenschule gebaut werden dürfen.

Die Baukosten für das Haus Boerhaavegasse 11, vormals Rudolfsgasse 13, und die des Hauses Kaisergartengasse 2 betrugen 210.425 Gulden. Eine Trennung dieser Baukosten ist daher nicht möglich, weil sowohl die Kostenvoranschläge, als auch die nachfolgende Abrechnung beide Häuser als ein Ganzes behandelten. Ab welchen Zeitpunkt die Trennung der

Häuser in verrechnungstechnischer Hinsicht erfolgte, geht aus den Unterlagen nicht hervor.

Im letzten Kriegsjahr 1945 wurden beide Häuser durch Kriegseinwirkung beschädigt. Ob ein Ansuchen zwecks Behebung von Kriegsschäden für beide Häuser an die Mag.Abt 50 gegangen ist, läßt sich nicht mehr feststellen. Für das Haus Kaisergartengasse 2 wurde ein solcher Antrag gestellt, doch wurde der im Jahre 1945 eingebrachte Antrag mit der Begründung zurückgewiesen, daß auf längere Sicht die notwendigen Baumaterialien nicht aufzutreiben wären.

Im Hausakt Boerhaavegasse 11 befinden sich Kostenvoranschläge, die im Jahre 1948 erstellt worden sind. In diesen Kostenvoranschlägen, die einen Betrag von S 120.000.- ergeben, sind sowohl die Ausbesserungsarbeiten für die Boerhaavegasse 11, als auch die der Kaisergartengasse 2 enthalten, sodaß ein Gesamtbild über die tatsächlichen Reparaturkosten nicht erstellt werden kann.

Nach dem aufliegenden Tilgungsplan für das Haus Boerhaavegasse, in dem ein Eigenmitteldarlehen von S 130.000.- aufscheint, kann daher heute nur mehr angenom-



men werden, daß die erforderlichen Reparaturkosten für die Wiederinstandsetzung des Hauses eben diese Summe ausgemacht hat. Dieser Tilgungsplan wurde im Jahre 1981 beendet. Bemerkt werden muß noch, daß bis zum Jahre 1953 die Kassen des UI., der Hausverwaltung und große Teile der Rechnungsführung zusammengelegt waren. Eine richtige Aufteilung bei der Trennung der Gebärung zwischen dem UI und der Hausverwaltung mit den damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben aus den früheren Jahren konnte daher nicht mehr gefunden werden.

Im Jahre 1994 (Ende Frühjahr - Anfang Sommer) wird mit der Generalsanierung der beiden Häuser begonnen. Im Zuge dieser Sanierung werden in beiden Häusern Aufzüge eingebaut, die kleinen Lichthöfe werden in die Wohnungen einbezogen, Der Dachboden wird ausgebaut und somit pro Haus vier neue Wohnungen geschaffen. Die bestehenden Wohnungen werden auf Wunsch der Wohnungsnutzer ebenso saniert und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht. Zur Zeit werden die erforderlichen Arbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Im Wohnhaus Boerhaavegasse 11 sind 24 Wohnungen an die Kollegen vergeben. Von diesen Wohnungen ist

- 1 Wohnung Kategorie „A“
- 1 Wohnung Kategorie „B“
- 12 Wohnungen Kategorie „C“ und
- 10 Wohnungen Kategorie „D“.

Das Wohnhaus Boerhaavegasse 11 hat eine Wohnnutzfläche von 1.633.84 m².

Leider wurden die Räumlichkeiten der ehemaligen Wäscherei an den Betreiber eines Lokales vermietet. Es gibt von den im Haus wohnenden Kollegen immer wieder Beschwerden wegen Lärmbeeinträchtigungen, die vom Lokal ausgehen.

Im Wohnhaus Kaisergartengasse 2 sind 23 Wohnungen an die Kollegen vergeben. Von diesen Wohnungen sind

- 1 Wohnung Kategorie „A“
- keine Wohnung Kategorie „B“
- 16 Wohnungen Kategorie „C“
- 6 Wohnungen Kategorie „D“

Zusätzlich wurden im Parterre Räumlichkeiten an die „Schuhliesl“ und an die Fa. Haba (Trafik) vermietet.

In der nächsten Ausgabe der „UI.-Information“ wird unter anderem die Wohnhausanlage in Wien 3., Am Heumarkt 29 - 33 näher vorgestellt werden.

(GrInsp Olaf Karner)

Datamed Informationssysteme

Gesellschaft m.b.H.

Ameisgasse 49 A 1140 Wien

Das Unterstützungsinstitut der Bundes-sicherheitswache dankt der Firma **Datamed** für die freundliche Unterstützung.



GAS • WASSER • HEIZUNG • REPARATURDIENST

1120 WIEN, FOCKYGASSE 36, EINGANG FLURSCHÜTZSTR. 20,
☎ 85 83 81, Fax: 83 13 58

Lasarkühlung

Bau und Planung von:

Kühl- und Tiefkühlanlagen
Wärmerückgewinnungs-
und Klimaanlage
Weinlagerräumen

Taborstraße 98

1020 Wien

Tel.: 214 42 98

Fax: 216 29 62

DAIHATSU



Fürst Herbert Ges. m. b. H.

Handel u. Reparatur

1100 Wien, Oberlaaer Straße 59 Tel. 68 60 10

Verstopfte Abfluß- und Kanalrohre?

RSN reinigt umweltbewußt, mit flexiblen
Endlosspiralen und modernster
Hochdrucktechnologie

Rund um die Uhr!

Auch Samstag, Sonn- und Feiertag!

RSN

Rohrreinigungs-
service
GmbH

Liechtensteinstraße 69, 1090 Wien
Tel. 310 76 76



**WOHNEN ÜBER
DEN DÄCHERN
VON WIEN!**

Dachgeschoßigentumswohnungen direkt vom Bauträger in ganz Wien
Gegen Voranmeldung ist die Mitgestaltung bei der Bauplanung möglich

1140 Wien, Märzstraße 144 ☎ 985 15 78
Sebastian Kelchgasse 1-3 Fax 985 15 78-13



MAL-COM
MALERBETRIEB Ges.m.b.H.

MALEREI	A-1140 Wien,
ANSTRICH	Cumberlandstraße 63
TAPEZIEREN	Telefon 0222/894 32 84-0
LACKIERTECHNIK	Telefon 0222/894 32 85-0
BODENBELAGSARBEITEN	Telefax 0222/894 32 85-8

J. SCHÖRG

Gs.m.b.H.
KFZ-Fachbetrieb

A-1180 Wien, Gersthofer Str. 101
Telefon 479 44 61, 479 88 58

Vertragswerkstätte für



Havariedienst • Unfallservice
Neu- und Gebrauchtwagen
Ford Leasing und Finanzierung

DRINKOMAT®
Handelsgesellschaft m.b.H.

*Spirituosen
Portionier- und Registriergeräte*

A-1140 Wien, Missindorfstraße 21
Telefon 982 61 17
Telefax 982 72 75

MONTAGEBAU

FERDINAND TELSNIIG

Gesellschaft m.b.H.

Büro: 1140 Wien, Ludwiggasse 12 Haus 5
Tel. 0222 / 97 43 72 Fax 0222 / 97 57 70

Werkstätte: 2355 Wr. Neudorf IZ. Str. 3M15
Tel. 02236 / 64 870 Fax 02236 / 64 870

**IHR SPEZIALIST FÜR ALU- UND
ETERNIT-FASSADEN
TRAPEZBLECHVERKLEIDUNGEN**

Heizung, Sanitär

R.Wessely



FAX 982 70 22

BEHÖRDL. KONZ.
INSTALLATEURMEISTER

SANITÄRE ANLAGEN - REPARATUREN
GEBRECHENDIENST - GASGERÄTESERVICE
KÜCHEN- UND ELEKTROHANDEL
SCHWIMMBADANLAGEN - SONNENENERGIE
GEWERBE- UND INDUSTRIEANLAGENBAU

1140 WIEN, LINZER STR. 81, TEL. 982 72 05, 985 93 37

Seit 25 Jahren im Dienste unserer Kunden

PETER POKORNY

GesmbH.

Beh. konz. Elektrounternehmen

1140 WIEN, Linzer Straße 427
3003 GABLITZ, Linzer Straße 113

Telefon 97 32 18



RIEMER

1140 WIEN; Linzerstraße 107
Telefon 985 43 06

Eigene Näherei

Gardinen nach Maß

Teppiche Tapeten Vorhänge



BUCHBESPRECHUNGEN

Anlässlich des 125jährigen Bestehens der Wiener Sicherheitswache, sei auf das Buch "Die Wiener Polizei" (von Polizeipräsident Dr. G. BÖGL und dem Historiker Mag. H. SEYRL) hingewiesen. Diese "Chronik in Bildern" wurde bereits im Dezember 1992 in den Räumlichkeiten des Wiener Kriminalmuseums den Journalisten und der Presse vorgestellt.

Dr. Günther BÖGL, Mag. Harald SEYRL

DIE WIENER POLIZEI

Im Spiegel der Zeiten. Eine Chronik in Bildern. Edition S, 400 Seiten, ÖS 498,-



Bereits die Untertitel dieses Buches: "Im Spiegel der Zeiten" und "Eine Chronik in Bildern", beschreiben den Versuch der Autoren, das Thema Polizei über den Bereich der Bildchronik und den Bezug zur Zeit aufzuarbeiten. Der Versuch ist gelungen.

Mit einer Vielzahl von zum Teil noch nie veröffentlichten Fotos, einer großen Zahl von Zeitungsartikeln, Karikaturen aus der Zeit und Polizeiprotokollen wird ein Bilderbogen von den Anfängen wie Stadtguardia und Rumorwache, bis hin zur Gegenwart gespannt.

Für jedes Jahr werden ein oder mehrere Fälle aus den Polizeiarchiven bildlich aufgearbeitet: ausgewählt mit der sicheren Hand eines fachkundigen Historikers, welcher Mag. Seyrl unbestritten ist. Und zum Erstaunen so gewählt, daß es fast immer einen Bezug zur Gegenwart herzustellen gilt. Seien es

Beispiele über organisierte Verbrechen oder Ausländerunruhen zur Zeit, wie man böhmische Ziegelerbeiter zu Tausenden nach Wien holte.

Die oft und gern ausgesparte Zeit zwischen 1938 und 1945 wurde auch hier mit Bildmaterial belegt.

Bei diesem Buch handelt es sich nicht um den Versuch ein lückenlos wissenschaftliches Werk über die Wiener Polizei zu schaffen, sondern punktuell Schwerpunkte für die betreffende Zeit und ihre Gesellschaft zu finden und zu setzen.

Der von den Autoren verfaßte Text tritt - sichtlich gewollt - hinter die oft sehr aussagekräftigen Abbildungen. Sie unterstützen das teilweise berührende Bildmaterial und regen zum Nachdenken an.

Dieses Buch, mit dem Bezug zur heutigen gesellschafts-politischen und sicherheitspolitischen Situation, zeigt, daß sich im Laufe der Zeiten alles wiederholte, "...alles schon einmal dagewesen ist", wie Polizeipräsident Bögl bei der Buchpräsentation trefflich meinte.

400 Seiten reich bebildert, leicht zu lesende Gesellschafts- und Sittengeschichte mit dem Querverweis zum Heute anhand einer Institution, die für das gesellschaftliche Leben unverzichtbar ist.

Prädikat: Besonders lesens- und empfehlenswert !

(Oblt. Friedrich Kovar)

Mag. Max EDELBACHER und Mag. Harald SEYRL

WIENER KRIMINALCHRONIK

erschienen in der Edition S, 304 Seiten mit vielen Fotos, Zeichnungen und alten Zeitungsberichten, ÖS 498,-

Die Autoren der "WIENER KRIMINALCHRONIK" - Max EDELBACHER, Leiter des Sicherheitsbüros und Harald SEYRL, Historiker - haben auf über 300 Seiten historische Ereignisse der Wiener Kriminalgeschichte zusammengetragen. In diesem Buch ist es den Autoren gelungen, einen Bogen von Kriminalfällen des Mittelalters bis zu aktuellen Verbrechen des Jahres 1993 zu spannen. So findet der historisch interessierte Leser in dieser Kriminalchronik z.B. einen Hexenprozeß aus dem Jahre 1583, den ersten Mordversuch in einem Automobil im Jahre 1907, den Mord an einer ägyptischen Prinzessin im Wiener Konzerthaus 1928, den Mord an der Ballettschülerin Dagmar Fuhrich - die in der Staatsoper von einem gewissen Josef Weinwurm 1963 erstochen wurde, bis zum Diebstahl der Leiche Marie Vetseras 1993, in erfrischender Weise beschrieben.



UI - INFORMATION

thermotechnik

HEIZUNG

KLIMA

WASSER



BILDERRAHMEN



GLAS
SPIEGEL

GLASEREI

Adam Pertschy

GLASERMEISTER

Geschäftszeit:
MO-FR 8-12 u. 14-18 Uhr
SA geschlossen

1040 Wien 4, Schönburgstr. 30 Tel.+Fax 505 88 04

Wissmann & Brückner

Matznergasse Nr. 7

A-1140

WIEN 14.

Shell-Service-Station Kurt Wabin
Reifenservice—Batterien—Waschstraße



1150 Wien, Oeverseestraße 2b
Telefon 985 43 80 • Telefax 98 26 358

Shell

ROMAN BAUER

FUSSBODENVERLEGUNG
SCHLEIFEN u. VERSIEGELN

Tel. 892 35 60-0

1150 WIEN,

GRANGASSE 5



BAUMEISTER

Dipl. Ing. Gerhard Berka

ALLG. BEEID. GERICHTL. SACHVERSTÄNDIGER



Dornbacherstraße 12
170 Wien

Telefon 46 32 41
Telefax 46 32 61

Spenglerei + Schwarzdeckungen
WERNER GIESINGER

Spenglermeister



Werkstatt: Amalienstraße 14
1130 Wien, Tel. 877 82 69
Büro: Rothkirchg. 2/Stg.5/3/6
1120 Wien, Tel. 85 52 99
Autotelefon 0663 23 558



FLEISCHEREI

STEHIMBISS

Josef Ellinger

Fleisch - Wurst - Geflügel



GRILLSTELZEN
TÄGLICH FRISCHE GRILLHENDERL
KÜMMELBRATEN



Pachmanng. 2/Ecke Linzer Straße 0911 22 49



Hochspannung - Elektro - Installationen - Blitzschutz - Handel
ING. EGERMANN Ges.m.b.H.

1020 Wien, Franzensbrückenstrasse 24
Tel. 214 41 48
Fax 214 41 48 - 15

RENAULT

Neu u. Gebraucht-Ersatzteile

M. RELOTA

A-1140 Wien, Matzingerstr. 10
Tel. 0 22 2/985 21 85

Motoren • Getriebe • Reifen • Karosserieteile

HAVARIEANKAUF ab Bj. 85
Nachbauteile zum Superpreis



Dr. Herbert GRUNDTNER

KFG

Kraftfahrsgesetz id. Fassung 1. - 15. Novelle.

Manz Taschenbuchausgabe, 4. Auflage 1993. 394 Seiten, brosch. öS 380,-.

Dr. Herbert GRUNDTNER, Leiter der verkehrsrechtlichen Abteilung im Bundesministerium für Inneres, der zu den führenden Kraftfahrjuristen Österreichs zählt, bringt in dieser 15. KFG-Novelle viele Anpassungen an die EG. Diese Taschenbuchausgabe dient als ideale Ergänzung zur "Großen Gesetzausgabe des KFG" von GRUNDTNER und STRATIL. (Die "Manz Große Gesetzausgabe des KFG" in der 4. Auflage ist bereits 1992 erschienen, umfaßt 1414 Seiten, Leinen öS 2.420,-)

MINI-STADTPLAN FÜR DIE POLIZEI

Ein Stadtplan von Wien, der in jede Uniformjacke paßt, gehört seit einiger Zeit zur Ausrüstung der Wiener Polizei. Dieser kleinformatige Stadtplan in Buchform (15 x 9 cm, Maßstab 1:20 000) kann auch in vielen Buchhandlungen, Trafiken und Kiosken erworben werden. Erschienen ist er im Verlag Edition Hölzel zum Preis von S 75,-.



PENSIONIERUNGEN IM JAHR 1993

Folgende Kollegen traten im Jahr 1993 in den wohlverdienten Ruhestand:

Josef BAN 2.
 Franz BURANITS 2.
 Michael FENZ
 Josef FIEBER
 Ernst GARTNER
 Franz GUGENBERGER 2.
 Franz HOCHHOLDINGER 2.
 Othmar HOFSTÄTTER
 Erich HÖDL
 Franz JAKADOFSKY
 Franz JIRSA
 Walter JOHN
 Franz KIENZL
 Erich KINDL
 Werner KOCH
 Monika KRAL
 Johann MALLWEGGER
 Ernst MISCHKA
 Martin NEMETH
 Johann PERNITSCH
 Fritz PICHL
 Willibald PLENK
 Manfred POSPISCHILL
 Friedrich PRCHA
 Josef PULSINGER 2.
 Johann PÖTZ
 Helmut RABENSEIFNER
 Johann REIGER
 Josef SALMHOFER
 Karl SCHANDERA
 Rupert SCHEINHART
 Helga SCHWARZ
 Karl SCHÜTZ
 Hans Horst TATSCHER
 Herbert TAUZIL
 Leopold TILSCHER 2.
 Alfred TRAINDL 2.
 Leopold TRAPICHLER
 Herbert TSCHERNITZ
 Franz VOGLER
 Alois WAGNER 3.
 Franz WEISSKIRCHNER
 Franz WENIGHOFER
 Reinhard WILD

**Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen
 anläßlich ihrer Pensionierung alles Gute!**



BAUUNTERNEHMUNG
**FERRO-BETONIT-WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT**

HOCH- TIEFBAU + STRASSEN-BRÜCKENBAU + SANIERUNGEN
SCHLUSSELFERTIGE BAUTEN + DACHDECKEREI + BAUSPENGLEREI
ZWEIGNIEDERLASSUNG: A-1170 WIEN, JÖRGERSTRASSE 24
TELEFON 0 22 2 / 402 40 31 SERIE, TELEFAX 0 22 2 / 402 40 31/23



Exclusive Geschenkideen
Feinkost Fleischerei
Marianne Kreidl

1170 Wien, Jörgerstraße 9
Tel. 43 39 924



glas exklusiv
rathmaier ges.m.b.h.

Johann Rathmaier GF
Glasermeister

a-1150 wien
diefenbachgasse 43, tel. 0222 / 894 17 31, fax 894 16 01

ING. LEOPOLD SCHMID



- ◀ Freileitung
- ◀ Wegbeleuchtung
- ◀ Verkabelungen
- ◀ Installationen aller Art

Prot. elektrotech. Unternehmen
Inh. Günther Schmid

1170 Wien, Beheimgasse 45
Telefon 402 65 68

SCHWEDLER
WALTER HOFFMANN NFG. KG
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN

1180 Wien, Staudgasse 40 Tel. 403 33 24, Fax 403 33 24/20



DIPLOMINGENIEUR

OSKAR J. GRAF

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

LEKTOR DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

A-1190 WIEN, SIEVERINGER STRASSE 47
TEL. 0222/32 42 62 • FAX 0222/32 42 62/22

**Orthopädie
Schuhtechnik**



**Gerhard
Obermeissner**

Orthopädische Schuhe
Innenschuhe
Einlagen

Schuhzurichtungen
Sporteinlagen
Orthesen

VERTRAGSPARTNER ALLER KASSEN

1190 WIEN, HEILIGENSTÄDTERSTR. 137 • TEL. 0222/37 33 00
3400 KLOSTERNEUBURG, STASDTPLATZ 35 • TEL. 02243/2575

FLÖTZERSTEIG - APOTHEKE

Mag. Jutta Ondracek-Ubl

1140 Wien, Staargasse 28 / Achtundvierzigerplatz
Tel. 94 14 97

HOMÖOPATHIE - BACHBLÜTEN

DIREKT HINTER DEM
HANUSCHKRANKENHAUS!



DR. HERMANN G. MEISTERHOFER

ZIVILINGENIEUR FÜR TECHNISCHE CHEMIE
ALLGEM. BEEID. GERICHTL. SACHVERSTÄNDIGER

TEL. 0 222 / 47 0 47 21
FAX 0 222 / 317 19 10
TX. 75311785 MSTH A

COLLOREDOGASSE 24
A-1180 WIEN

19, KROTTENBACHSTRASSE 32-34 • ALFRED STEINHAUER • 36 16 64



• REIFEN
• BATTERIEN
• ERSATZTEILE

• ZUBEHÖR
• PFLEGEMITTEL
• ZEITSCHRIFTEN

• GETRÄNKE
• SÜSSWAREN
• LEBENSMITTEL

WASCHEN - täglich bis 21.30 Uhr - schon ab \$ 38,-



LASERDETEKTOR KEIN WIRKSAMER SCHUTZ VOR LASERPISTOLEN

Nachdem sich die ersten 300 angekauften mobilen Geschwindigkeitsmeßgeräte der Exekutive bestens bewährt haben, hat das Innenministerium den Ankauf von über 300 weiteren Geräten beschlossen.

Je mehr mobile "Laserpistolen" vom BMfI für die Geschwindigkeitsüberwachung angekauft werden, desto mehr blüht der Handel mit Laserdetektoren. Diese Geräte werden bis zu S 5.000,- gehandelt. Der gewünschte Effekt - nämlich die rechtzeitige Warnung vor den Handgeräten der Exekutive - tritt aber nicht ein. Der Laserdetektor "warnt" immer erst, wenn der Meßstrahl der Laserpistole direkt auf den Detektor auftrifft. Dann ist es aber bereits zu spät - eine etwaige Geschwindigkeitsübertretung wird bereits dem Sicherheitswachebeamten angezeigt. Der Raser kann unmittelbar nach der erfolgten Messung angehalten werden.

Den Besitzern dieser Laserdetektoren ist oft gar nicht bewußt, daß der Besitz eine strafbare Handlung darstellt. Wer mit einem solchen Gerät angetroffen wird, muß mit einer Strafe rechnen. Der Laserdetektor wird beschlagnahmt und in weiterer Folge eingeschrottet.

Teuerungswelle 1994

Benzin wird um 60 g teurer, Superbenzin um 62 g (Grund: Länderzuschlag auf Mineralölsteuer).

Rezeptgebühren werden von S 30,- auf S 32,- angehoben. Selbstbehalt für Heilbehelfe (z.B. Brille) wird höher.

Portogebühren werden angehoben; z.B: Postkarten und Briefe um 50 g.

Erhöhung der **Radio- und Fernsehgebühr**. Die Bemessungsgrundlage für die Befreiung von dieser Gebühr wird aber ebenfalls angehoben.

Bank: (Konto-)Gebühren werden bis zu 20 % erhöht. Diese Erhöhung ist von Bankinstitut zu Bankinstitut verschieden. Neue **Tarife der Öffentlichen Verkehrsmittel** treten in Kraft; z.B. ein Fahrschein im Vorverkauf S 17,- statt bisher S 15,-. Bis 31. Jänner darf auch noch mit den alten Fahrscheinen gefahren werden. Rückgekauft werden die alten Fahrscheine von den Verkehrsbetrieben in der Zeit von 3. Jänner bis 31. März 1994. Eine Broschüre über die neuen Tarife der Verkehrsbetriebe liegt bei allen Vorverkaufsstellen kostenlos auf.

Bier: 1 Schilling (pro Flasche bzw. Krügerl) teurer.

Billiger hingegen werden für den Konsumenten Milch, Butter und Käse; Dieseltreibstoff wird um 20 g billiger.

102 KRIMINALBEAMTE FÜR ÖSTERREICH

Alle 102 Teilnehmer des 30. Grundausbildungslehrganges für Kriminalbeamte haben die Abschlußprüfung erfolgreich bestanden. 70 Kriminalbeamte werden der Bundespolizeidirektion Wien zugeteilt (davon 17 dem Sicherheitsbüro).

Höchstgerichtliche Entscheidung: Verbot von generellem Tempo 80

Durch eine höchstgerichtliche Entscheidung wurden generelle Temporegelungen wie z.B. die Tempo-80 Beschränkung im Bundesland Tirol - aufgehoben. Somit gilt auch wieder auf Tirols Straßennetz das Tempolimit von 100 km/h außerhalb des Ortsgebietes und 130 km/h auf Autobahnen. Lokale Geschwindigkeitsbegrenzungen wird es aber weiter geben.

Blinken des grünen Lichts bei Fußgängerlichtsignalen ab 1994

Das grüne Licht der Fußgängerampeln muß ab 1. Jänner 1994 viermal blinken, bevor das Signal auf Rot umschaltet. Dadurch hat der Fußgänger mehr Zeit die Fahrbahn zu verlassen. Vor allem älteren Menschen kommt diese Neuregelung zugute.

Neue Bestimmungen für Kindersitze im Kraftfahrzeug

Für Kinder, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder deren Körpergröße unter 1,50 m liegt, müssen in einem eigenen, dafür geeigneten Kindersicherheitssitz im Kraftfahrzeug befördert werden (der Sicherheitsgurt genügt nicht!). Für kinderreiche Familien gibt es Ausnahmebestimmungen.

Wir ersuchen die Kollegen/innen bei einem Wohnsitzwechsel die neue Adresse dem Unterstützungsinstitut bekanntzugeben.

Es ist auch möglich, die UI-INFORMATION an eine vom Hauptwohnsitz abweichende Adresse zugesandt zu bekommen. In diesem Fall möge sich jene/r Kollege/in mit dem Unterstützungsinstitut, RevInsp. Schafhauser, RevInsp. Böhme oder RevInsp. Köpf in Verbindung setzen (Tel.: 313 46 Kl. 3196 od. 3197).



Fassadeninstandsetzungen
Baumeister

Max Schandl's Nfg.

Dipl.-Ing. Gerhard Gellner



1190 Wien, Gebhardtgasse 8
Telefon 36 32 65



Dipl. Ing. Jörg Vanek

staatlich befugter und beeideter
Zivilingenieur
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

1190 Wien
Sieveringer Straße 24 Tel.: 0222/32 52 44

Ratha-Dachbau Gesellschaft m.b.H.
Zimmerei • Spenglerei • Dachdeckerei

DAS KOMPLETTE DACH
☎ 36 62 22

Neubauten • Umbauten • Reparaturen
Dachbodenausbau • Eternitfassaden

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 70

Ihr Baustoffhändler in Döbling
JUNG & SOHN Ges. m. b. H.

Prompte Kleinzufuhren
Fachberatung div. Baustoffe
Sonderberatung - Gipskarton
Sonderberatung -
Vollwärmeschutz - Fassaden
Fliesenberatung täglich
und jeden Di. 17-20 Uhr

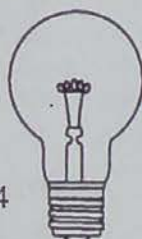
Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Baustoff-Partner

19, Heiligenstädter Str. 22
Tel. 36 13 92 - 36 51 40



Ihr Elektrofachgeschäft
ING. KONRAD RUKSER

Pantzergasse 2, 1190 Wien,
Telefon: 319 14 83, Fax 319 98 94



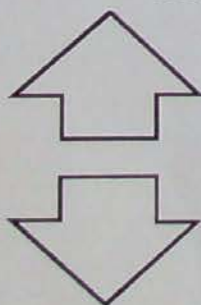
Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen
Große Auswahl an Beleuchtungskörpern,
Kleingeräten und Installationsmaterial.

Dr. Helga SKODLER
FÄ. für Physikalische Medizin

1190 Wien, Billrothstraße 50

Telefon: 36 91 387

RASCH und PREISGÜNSTIG
ING. ERNST-AUFZÜGE



- Service •
- Reparatur •
- Neuanlagen •

1190 Wien, Krottenbachstr. 97
Tel. 479 79 04 Fax 479 70 95



TANKSTELLE

A. Heftberger
0-24 Uhr täglich
für Sie da!

**LETZTE TANKSTELLE VOR DER
WESTAUTOBAHN**

☎ **97 25 86**



HOTEL - PENSION „TIROLERHOF“

9546 Bad Kleinkirchheim / Ortsteil
Staudach 97

Telefon: 04240 / 8169

Hotelmanager: Gerhard MÜLLER



Die Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes der Bundes-sicherheitswache in Staudach / Bad Kleinkirchheim (Tiroler-hof) steht auch im Jahr 1994 allen aktiven und im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, ihren Angehörigen, Witwen und auch Freunden zu günstigen Preisen zur Verfü-gung. Die Wintersaison endet mit 4.4.1994.

Zimmerreservierung:

Buchungen für die geräumigen Komfortzimmer (alle Zimmer mit Bad/WC bzw. Du/WC, teilweise mit Balkon) werden noch für die Zeit

**8. Jänner bis 5. Februar und
19. März bis 4. April 1994**

gerne von den Kollegen des Unterstützungsinstitutes entge-genommen. Sie können sich aber auch mit unserem Kärnt-ner Gastgeber Gerhard MÜLLER direkt in Verbindung set-zen.

Preise:

Halbpension:

Mitglieder:	340,-
Nichtmitglieder:	460,-
Ermäßigung:	410,-
Kinder 10 - 15 Jahre:	240,-
Kinder 3 - 10 Jahre:	160,-

Kurtaxe: pro Person und Nächtigung: S 18,-

Anzahlung bei Buchungen: S 500,- pro Person und Woche

Im Preis inbegriffen ist das Frühstücksbuffet und das 3-gängige Abendmenü.

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Ab sofort wird eine Ermäßigung für die Nebensaison - bis 29. Jänner 1994 - in der Höhe von 10 % auf die oben angegebenen Preise gewährt.

Für Informationen bzw. Buchungen stehen Ihnen gerne die Kollegen des Unterstützungsinstitutes zur Verfügung:

1090 Wien, Müllnergasse 23/5, Telefon 0222/313 46/3191 oder 3196 DW, Montag bis Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr.

Günstige Bahnverbindungen erfragen Sie bitte im Unterstützungsinstitut.



Spenglerei

Dachdeckerei

Alexander PFEIFER Ges.m.b.H.

Kontrahent der Stadt Wien
1020 Wien, Nestroygasse 9

Tel. 214 67 47 u. 214 56 08
Fax 214 56 08 Kl. 21



Der Friseur Die Kosmetik **Hans**

1190 Wien, Hartäckerstraße 67, Tel. 0222 / 470 96 21

**Spez.-
Abbrucharbeiten
Baumeisterarbeiten**

**1190 Wien
Grinzinger Straße 113
Telefon 37 22 10**

HEINZ REITER

MASSAGE-INSTITUT

KOSMETIK

Heil-, Sport-, Fußreflexzonenmassage
Lymphdrainage, APM

Dipl. gewerbl. Masseur

Walter BERNHARDT

1140 Wien
Hütteldorferstr. 108 2. Stock Tür 8
Eingang Grassigasse 2
Tel. 0222 / 95 89 672

SOLARIUM



SÄMTLICHE
BAUSPENGLERARBEITEN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
ANSTRICHE

FRANZ TRINKO

**BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
1190 WIEN, BARAWITZKAGASSE 26
TEL. 36 52 93, FAX 0222/36 91 278 BÜRO: 45 11 72**

QUALITÄTSARBEIT HAT HAND UND **FUSS**



Tel. 259 20 30

Fax 259 20 40

HERMANN FUSS & SÖHNE Holzkonstruktionen Ges.m.b.H.
1220 Wien, Percostraße 25

ROBERT JANDL

DACHDECKEREI & BAUSTOFFHANDEL



Am Langen Felde 59—63
1220 Wien
Tel. 0222/259 21 60
Fax 0222/259 21 58

DRAHTERODIEREN U. PROFILSCHLEIFEN

GRUNERT GES.M.B.H.

HADIKGASSE 156 TEL: 0222/894 80 84
1140 WIEN FAX: 0222/894 77 48



**Straßenbauunternehmen
WALTER KASPAR OHG**

Zentrale:
1040 Wien, Weyringergasse 31
505 23 14, 505 61 29, 505 23 52
Telefax (0222) 505 14 02

Betriebsstätten
23., Charausgasse 804 21 39
23., Seybelgasse 86 04 11

**DÖBLINGER
BASTLER
ZENTRUM**

**ERICH WIEBACH
1190 WIEN
BILLROTHSTRASSE 55
TELEFON 36 56 03**

GLASEREI HOLLOSI

**Schnelldienst - Reparaturen aller
Art - Schleifen - Bilderrahmen
1100 WIEN, Favoritenstraße 196
Telefon 603 14 03**



Saisonbeginn im „Klausenhof“ Bad Gleichenberg/ Steiermark: 23.4.1994

Derzeit werden in der Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes **Klausenhof** umfangreiche Modernisierungsarbeiten durchgeführt. Zu Saisonbeginn stehen unseren Gästen auch im alten Teil des Hotels moderne Komfortzimmer zur Verfügung.

Für die nächsten Ausgabe der UI-INFORMATION ist ein Sonderbericht über den **Klausenhof** und die zahlreichen Freizeitaktivitäten bzw. Ausflugsmöglichkeiten in diesem Erholungsgebiet und Weinland des Südoststeirischen Hügellandes geplant.

Diese Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes steht auch im Jahre 1994 allen aktiven und im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, ihren Angehörigen, Witwen und auch Freunden zu günstigen Preisen zur Verfügung. Geöffnet ist die Hotel-Pension **Klausenhof** in der Zeit von 23.4.1994 bis 8.10.1994.



Preise:

Vollpension:

Mitglieder	270,-
Ermäßigter Preis	290,-
Nichtmitglieder	320,-
Kinder 10-15 Jahre	180,-
Kinder 3-10 Jahre	120,-

Halbpension: Die oben angeführten Preise minus S 20,-.
Kurtaxe pro Person und Nächtigung S 7,-; diese wird vom Verwalter eingehoben.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Für Buchungen stehen die Kollegen des Unterstützungsinstitutes Mo - Fr in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr gerne zur Verfügung. Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache, 1090 Wien, Müllnergasse 23, Telefon 313 46/3191 bzw. 3196 DW.



F. BOTHE & CO Ges.m.b.H.
KLIMA - HEIZUNG - SANITÄR

A-1190 WIEN, EISENBAHNSTRASSE 61, TELEFON 37 45 11

FAX 37 42 21



Der neue Carina von Toyota. Mit 16V Magermotor. Bringt viel, braucht wenig.



Der neue Carina 1,6 XLi bringt den neuen 16V Magermotor und braucht im Drittmix nur 6,6 l Eurosuper. Das schont die Umwelt.

Ihr Toyota-Vertragspartner:

ECE-Norm Liftback 1,6 XLi: 5,0/6,5/8,2 l/100 km

ECE-Norm Liftback 2,0 GLi: 6,0/7,5/9,8 l/100 km

Der neue Carina von Toyota. Bringt viel, braucht wenig.

F. & M. FISCHER GESMBH

1020 Wien, Nordbahnstraße 52



Tel. 214 32 50, Fax 214 32 50/9 DW



Café - Sauna

1090 WIEN MÜLLNERGASSE 5

TEL. 319 8448

GEÖFFNET TÄGLICH VON 10 - 23 Uhr



- EXCLUSIVE SAUNA
- SPORTMASSAGEN
- KLASSISCHE MASSAGEN
- GÜNSTIGE PREISE
- GARTEN
- WHIRLPOOL

GÜTSCHEN FÜR 1x GRATIS
SAUNIEREN!

GÜLTIG BIS
28.2.1994